

USER'S MANUAL

ORIGINAL INSTRUCTIONS

PACKAGED AIR CONDITIONER

FD series Inverter Packaged Air-conditioners

Ceiling cassette -4 way- (FDT)

Ceiling cassette -4 way Compact- (FDTC)

Duct connected -High static pressure- (FDU)

Duct connected -Middle static pressure- (FDUM)

Ceiling suspended (FDE)

KX•KXR VRF inverter multi-system Air-conditioners

Ceiling cassette -4 way- (FDT)

Ceiling cassette -4 way Compact- (FDTC)

Ceiling cassette -2 way- (FDTW)

Ceiling cassette -1 way Compact- (FDTQ)

Ceiling cassette -1 way- (FDTs)

Duct connected -High static pressure- (FDU)

Duct connected -Middle static pressure- (FDUM)

Ceiling suspended (FDE)

Wall mounted (FDK)

Floor standing -2 way- (FDFW)

Duct connected -Low static pressure- (FDUT)

Duct connected -Compact&Flexible- (FDUH)

Duct connected -High static pressure outdoor air processing unit (FDU -F)

※ Please refer to the manual provided with WIRED REMOTE CONTROL (RC-EX series) and WIRELESS REMOTE CONTROL (RCN-E2, EK2 series)

※ Veuillez vous référer au manuel fourni avec la TÉLÉCOMMANDE FILAIRE (série RC-EX) et la TÉLÉCOMMANDE SANS-FIL (série RCN-E2, EK2)

※ Siehe bitte die mit KABEL-FERNBEDIENUNG (RC-EX-Serie) und DRAHTLOSE FERNBEDIENUNG (RCN-E2-, EK2-Serie) mitgelieferte Bedienungsanleitung

※ Consultare il manuale in dotazione con TELECOMANDO CABLATO (serie RC-EX) e TELECOMANDO SENZA FILI (serie RCN-E2, EK2)

※ Consulte el manual suministrado con el MANDO A DISTANCIA ALÁMBRICO (serie RC-EX) y el MANDO A DISTANCIA INALÁMBRICO (serie RCN-E2, EK2)

※ Raadpleeg de handleiding die is meegeleverd met de BEDRADE AFSTANDBEDIENING (RC-EX-reeks) en DRAADLOZE AFSTANDBEDIENING (RCN-E2-, EK2-reeks)

※ Consulte o manual fornecido com o CONTROLO REMOTO COM FIOS (série RC-EX) e o CONTROLO REMOTO SEM FIOS (série RCN-E2, EK2)

※ Σας παρακαλούμε να ανατρέξετε στο εγχειρίδιο που παρέχεται μαζί με το ΕΝΣΥΡΜΑΤΟ ΤΗΛΕΧΕΙΡΙΣΤΗΡΙΟ (σειρά RC-EX) και το ΑΣΥΡΜΑΤΟ ΤΗΛΕΧΕΙΡΙΣΤΗΡΙΟ (σειρές RCN-E2, EK2)

※ Пожалуйста, обратитесь к руководству, которое поставляется с ПРОВОДНЫМ ПУЛЬТОМ ДИСТАНЦИОННОГО УПРАВЛЕНИЯ (серия RC-EX) и БЕСПРОВОДНЫМ ПУЛЬТОМ ДИСТАНЦИОННОГО УПРАВЛЕНИЯ (серия RCN-E2, EK2)

USER'S MANUAL **ENGLISH**

MANUEL DE L'UTILISATEUR **FRANÇAIS**

ANWENDERHANDBUCH **DEUTSCH**

ISTRUZIONI PER L'USO **ITALIANO**

MANUAL DEL PROPIETARIO **ESPAÑOL**

GEBRUIKERSHANDLEIDING **NEDERLANDS**

MANUAL DO UTILIZADOR **PORTUGUÊS**

ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ **ΕΛΛΗΝΙΚΑ**

РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ **РУССКИЙ**

KULLANIM KILAVUZU **TÜRKÇE**

※ Lütfen kablolu uzaktan kumandalı olan (RC-EX serisi) ve kablolu uzaktan kumandalı olan (RCN-E2, EK2 serisi) modelin kılavuzuna bakınız.



This air-conditioner complies with following directive.
Machinery 2006/42/EC
Low Voltage 2014/35/EU
EMC 2014/30/EU
Pressure Equipment 2014/68/EU
RoHS 2011/65/EU
Ecodesign 2009/125/EC
CE marking is applicable to the area of 50 Hz power supply.

Ce climatiseur est conforme aux directives suivantes.
Machines 2006/42/CE
Basse tension 2014/35/UE
CEM 2014/30/UE
Équipements sous pression 2014/68/UE
RoHS 2011/65/UE
Ecoconception 2009/125/CE
La marque CE s'applique aux régions alimentées en courant de 50 Hz.

Diese Klimaanlage erfüllt die folgende Richtlinie.
Maschinen 2006/42/EC
Niederspannung 2014/35/EU
EMV 2014/30/EU
Druckgeräte 2014/68/EU
RoHS 2011/65/UE
Ökodesign 2009/125/EC
Die CE-Markte gilt für Bereiche mit einer Netzstromversorgung von 50 Hz.

Questo condizionatore d'aria è conforme alla seguente direttiva.
Macchinario 2006/42/CE
Bassa tensione 2014/35/UE
EMC 2014/30/UE
Apparecchiature a pressione 2014/68/UE
RoHS 2011/65/UE
Ecodesign 2009/125/CE
Il marchio CE è applicabile alla fascia di alimentazione 50 Hz.

Este aire acondicionado cumple con la siguiente directiva.
Máquinas 2006/42/CE
Baja tensión 2014/35/UE
EMC 2014/30/UE
Equipos a presión 2014/68/UE
RoHS 2011/65/UE
Ecodiseño 2009/125/CE
La indicación CE sólo corresponde al área de suministro eléctrico de 50 Hz.

Deze airconditioner voldoet aan de volgende richtlijn.
Machine 2006/42/EC
Laagspanning 2014/35/UE
EMC 2014/30/UE
Drukapparatuur 2014/68/UE
RoHS 2011/65/UE
Ecodesign 2009/125/EC
CE-markering is van toepassing op het gebied met een net-stroom van 50 Hz.

Este ar condicionado está em conformidade com as seguintes directivas.
Máquinas 2006/42/CE
Baixa tensão 2014/35/UE
EMC 2014/30/UE
Equipamentos sob pressão 2014/68/UE
RoHS 2011/65/UE
Concessão ecológica 2009/125/CE
A marca CE aplica-se à zona de fornecimento de energia a 50 Hz.

Το συγκεκριμένο κλιματιστικό συμμορφώνεται προς καθεμία από τις οδηγίες που ακολουθούν.
2006/42/ΕΚ περί μηχανημάτων
2014/35/ΕΕ περί χαμηλής τάσης
2014/30/ΕΕ περί ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας (EMC)
2014/68/ΕΕ περί εξοπλισμού υπό πίεση
2011/65/ΕΕ RoHS
2009/125/ΕΚ περί οικολογικού σχεδιασμού
Το σήμα CE ισχύει μόνον σε περιοχές όπου η τροφοδοσία είναι 50 Hz.

PSB012A001

202009

Wir danken Ihnen für den Kauf dieser von Mitsubishi Heavy Industries hergestellten Zimmerklimaanlage. Lesen Sie sich vor Einsatz der Anlage das Handbuch durch und setzen Sie die Anlage sachgemäß und in Übereinstimmung mit den Anleitungen ein. Nach dem Lesen des Handbuchs dieses zusammen mit dem Garantieschein an einem sicheren Ort aufbewahren.

Dieses Produkt enthält fluorhaltiges Treibhausgas
Entlüften Sie R32 nicht in die Atmosphäre: R32 ist ein fluoriertes Treibhausgas mit einem Erderwärmungspotenzial (GWP) = 675.
R410A nicht in die Atmosphäre ablassen: R410A ist ein fluorhaltiges Treibhausgas mit dem relativen Treibhauspotential (Global Warming Potential, GWP) = 2088
Angaben zur Menge des fluorhaltigen Treibhausgases und des CO₂-Äquivalents sind auf dem Typenschild des Außengeräts zu finden

Der jeweilige Schallemissionsdruckpegel von Innen- und Außeneinheit liegt unter 70 dB(A).

■ SICHERHEITSHINWEISE	1
■ GEBRAUCHSANLEITUNG	
< KABEL-FERNBEDIENUNG (RC-E-Serie) >	
BEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN DER FERNBEDIENUNGSTASTEN	5
EINSATZ DER	5
TIMER-BETRIEB	6
AUSWAHL DES TIMER-MODUS	6
EINGABE DER AKTUELLEN UHRZEIT	6
SLEEP TIMER-MODUS	7
OFF TIMER-MODUS	7
ON TIMER-MODUS	7
WOCHEN-TIMER-MODUS	8
TIMER-ABSTELLMODUS	10
BETRIEB IM LEISEN MODUS	11
AUSRICHTEN DER LUFTKLAPPE	11
EINSTELLUNG DER LUFTSTROMRICHTUNG	12
AUSWAHL DES LUFTABZUGS	12
VENTILATIONSBETRIEB	13
ANWENDUNG OHNE AUFWAND	13
KONTROLLDISPLAY, FILTER-SIGNAL, NUMMER DER KLIMAAANLAGE; STANDBY, ZIMMERTEMPORATUR UND BACKUP	13
■ FEHLERBEHEBUNG	14
■ HINWEIS	
HEIZVORBEREITUNG	14
AUTOMATISCHER NEUSTART	14
EINSTELLUNG ZUR DEAKTIVIERUNG VON TASTENFUNKTIONEN	15
INSTALLATION, UMSTELLEN UND KONTROLLWARTUNG	15
BETRIEBSBEREICH	15
WARTUNGS- UND INSPEKTIONSRICHTLINIEN FÜR DIE HAUPTTEILE EINER VERPACKTEN KLIMAAANLAGE	16

SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie sich vor Einsatz der Anlage die **SICHERHEITSHINWEISE** durch. Setzen Sie die Anlage sachgemäß und in Übereinstimmung mit den Anleitungen ein.
- Die Sicherheitshinweise wurden als ⚠ **GEFAHR**“ bzw. „⚠ **ACHTUNG**“ gekennzeichnet. Potentiell gefährliche Umstände mit schwerwiegenden Folgen wie Tod oder schweren Körperverletzungen, insbesondere bei Missbrauch der Anlage, wurden in den Abschnitten mit der Überschrift „⚠ **GEFAHR**“ zusammengefasst und beschrieben. Beachten Sie jedoch, dass je nach Umstand die im Abschnitt „⚠ **ACHTUNG**“ aufgeführten Einträge möglicherweise auch schwerwiegende Folgen haben können. Sowohl Warnungen als auch Vorsichtshinweise geben Ihnen wichtige Informationen zu Ihrer Sicherheit; achten Sie darauf, dass Sie beide befolgen.
- Die im Text dieses Handbuchs verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:
⚠ ⚠ bedeutet Gefahr, Alarm und Vorsicht. Im Dreieck wird das spezifisch

verbotene Element beschrieben. Das Zeichen links bedeutet „Alarm für Spannungsgefährdung“:



○ -Zeichen bedeuten verbotene Elemente. Im Kreis oder in dessen Nähe wird das spezifische verbotene Element beschrieben.



● bedeutet eine obligatorische Handlung oder eine Anweisung. Im Kreis wird das spezifische verbotene Element beschrieben. Das Zeichen links bedeutet „Erdung erforderlich“:



Die Bedienungsanleitung sollte sorgfältig gelesen werden.



Es gibt Informationen, die in der Bedienungsanleitung und/oder der Installationsanleitung enthalten sind.



Ein Servicetechniker sollte dieses Gerät unter Beachtung der Installationsanleitung in Betrieb nehmen.

- Bewahren Sie das Handbuch nach Verwendung stets an einem Ort auf, an dem es anderen Benutzern der Anlage jederzeit verfügbar ist. Wenn die Anlage den Eigentümer wechselt, denken Sie daran, das Handbuch dieser Person zu übergeben.

DEUTSCH

■ Die Beachtung der
Vorsichtsmaßnahmen gilt nur für R32.

 Dieses Gerät verwendet
brennbare Kältemittel.
Wenn das Kältemittel
zusammen mit einer
externen Zündquelle
austritt, besteht die
Möglichkeit einer
Zündung.

GEFAHR

Bei der Entsorgung des Gerätes
ist die strikte Einhaltung der
nationalen Gesetze zu beachten. 

Verwenden Sie keine anderen als
die vom Hersteller empfohlenen
Mittel, um den Auftauprozess zu
beschleunigen oder zu reinigen. 

Das Gerät ist in einem Raum ohne
ständig betriebene Zündquellen
(z.B. offene Flammen, ein betriebenes
Gasgerät oder eine betriebene
Elektroheizung) zu lagern. 

Nicht durchbohren oder
verbrennen. 

Beachten Sie, dass Kältemittel
keinen Geruch enthalten dürfen. 

Das Gerät ist in einem gut
belüfteten Bereich zu lagern,
in dem die Raumgröße der für den
Betrieb vorgesehenen Raumfläche
entspricht. 

Das Personal im
Instandhaltungsbetrieb muss über
die nationale Qualifikation oder andere
relevante Qualifikationen verfügen. 

Dieses Gerät sollte in Räumen
installiert werden, die die
in den Installationsblättern des
Innen-/Außengerätes angegebene
Grundfläche überschreiten.
Siehe Installationsblatt. 

■ INSTALLATIONSHINWEISE

GEFAHR

Denken Sie daran, die Installation
durch Ihren Händler oder einen
spezialisierten Installateur vornehmen
zu lassen. 

Wenn Sie die Anlage selbst installieren
und dies nicht ordnungsgemäß geschieht,
können Wasserschäden, Stromschlag,
Brand und Verletzungen durch
Herunterfallen des Geräts die Folge sein.

Die Vorsichtsmaßnahme, dass die
Konzentration eines leckenden
Kühlmittels die erlaubte Grenze nicht
überschreitet, ist bei einer Installation
der Anlage in einem kleinen Raum
unbedingt erforderlich. 

Wenn das Kühlmittel durch ein Leck
abfließt, kann dies zu Unfällen aufgrund
von Sauerstoffmangel führen. Weitere
Informationen in Bezug auf die betreffenden
Maßnahmen erhalten Sie von Ihrem Händler.

ACHTUNG

Denken Sie daran, dass eine
Erdung erfolgen muss. 

Der Erdungsdraht darf nicht mit einem
Erdungsdraht verbunden werden, der
mit Gas- oder Wasserleitungen bzw.
Blitzableitern oder Telefonleitungen
verbunden ist. Eine unvollständige
Erdung kann durch ein Elektrizitätsleck
zu Stromschlag führen.

 Vergewissern Sie sich, dass
ein Fehlerstromschutzschalter
installiert wird.

Wenn dies nicht geschieht, können
Stromschläge auftreten. Weitere
Informationen in Bezug auf die
Montage erhalten Sie von Ihrem
Händler oder einem Fachmann.

Die Klimaanlage darf nicht an
Orten installiert werden, an denen
die geringste Chance besteht, dass
brennbare Gase abgegeben werden. 

Bei Abgabe und Ansammlung
derartiger Gase im Gerät kann das Gas
einen Brand verursachen.

Achten Sie darauf, die
Abflussrohre so anzubauen, dass
das Wasser sicher abfließen kann. 

Bei unsachgemäßem Rohranbau
können Lecks zu Wasserschäden
führen.

■ BETRIEBSHINWEISE

GEFAHR

Dieses Gerät kann von Kindern
ab einem Alter von 8 Jahren und
von Personen mit eingeschränkten
körperlichen, sensorischen
oder geistigen Fähigkeiten oder
mangelnden Erfahrungen oder
Kenntnissen bedient werden, sofern
sie in der sicheren Verwendung des
Geräts unterwiesen wurden und die
möglichen Gefahren verstanden haben. 

Kindern ist das Spielen mit dem
Gerät zu untersagen. 

Die Reinigung und Wartung des
Geräts darf nicht unbeaufsichtigt
von Kindern durchgeführt werden. 

 Setzen Sie sich nicht direkt und
über längere Zeit der Kühlungsluft
aus und stellen Sie diese nicht zu kalt
ein.

Dies kann zu Unwohlsein oder
Krankheiten führen.

Stecken Sie nicht die Finger oder
lange Gegenstände in die Luftein-/
abzugsgitter. 

Da sich der Ventilator mit hoher
Geschwindigkeit dreht, könnte er
Verletzungen verursachen.

Sollte die Klimaanlage aufgrund
einer Naturkatastrophe wie
Überschwemmung oder Sturm unter
Wasser gestanden haben, wenden Sie
sich vor einem erneuten Gebrauch an
Ihren Händler. 

Der Betrieb der Klimaanlage unter
derartigen Umständen kann zu Ausfall,
Stromschlag oder Brand führen.

Wenn Sie einen
außergewöhnlichen Umstand
(verbrannter Geruch) feststellen,
schalten Sie den Netzstrom aus und
stoppen den Betrieb. 

Fragen Sie danach Ihren Händler um
Rat.

Der Betrieb der Klimaanlage unter
derartigen Umständen kann zu Ausfall,
Stromschlag oder Brand führen.

Eine der Ursachen für schlechte
Kühlung oder schlechte Heizung
kann ein Auslecken des Kühlmittels
sein. Fragen Sie Ihren Händler um Rat. 

Sollte die Reparatur zusätzliches Kühlmittel
erforderlich machen, besprechen Sie
den Service mit dem Servicepersonal.
Das Kühlmittel der Klimaanlage ist nicht
toxisch. Im Normalfall läuft das Kühlmittel

nicht aus. Sollte es jedoch lecken und in Kontakt mit Flammen geraten, z. B. von einem Heizlüfter, Raumheizkörper oder Kochherd, kann es giftige Chemikalien produzieren.

Stecken Sie nicht die Finger oder Stöcke hinein, selbst wenn der Ventilator nicht in Betrieb ist. 

Dieser könnte plötzlich erneut den Betrieb aufnehmen und Verletzungen verursachen.

Wenn ein Kind oder eine kranke Person welche Hilfe benötigt dies benutzen sollte, sollten Personen in der näheren Umgebung ausreichend auf diese aufpassen. 

Wenn die Klimaanlage durch einen außergewöhnlichen Zustand, die Bewegungssensorsteuerung oder ähnliches gestoppt wird, könnte dies die Gesundheit beeinträchtigen oder sogar zu einem Unfall führen.

ACHTUNG

Vermeiden Sie den Einsatz der Klimaanlage zu unsachgemäßen Zwecken, wie z. B. der Aufbewahrung von Nahrungsmitteln, Pflanzen, Tieren, Messgeräten oder Kunstgegenständen. 

Nahrungsmittel können z. B. verderben.

Bedienen Sie die Tasten nicht mit nassen Händen. 

Dies kann zu Stromschlag führen.

Wenn die Klimaanlage in Umgebungen betrieben wird, in denen Verbrennungsgeräte eingesetzt werden, sorgen Sie dafür, dass der Raum häufig gelüftet wird. 

Bei unzureichender Ventilation kann es aufgrund von Sauerstoffmangel zu Unfällen kommen.

Stellen Sie keine Verbrennungsgeräte an Orten auf, an denen diese dem Luftstrom der Klimaanlage direkt ausgesetzt sind. 

Dies könnte zu einer unvollständigen Verbrennung in den Verbrennungsgeräten führen.

Vergewissern Sie sich, dass der Installationssockel nicht durch langfristigen Betrieb beschädigt wird. 

Jegliche nicht behobenen Beschädigungen können den Fall des Geräts und eventuelle Verletzungen verursachen.

Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasser und stellen Sie keine Vase mit Wasser darauf ab. 

Dies kann zu Stromschlag oder Entzündung führen.

Installieren Sie die Klimaanlage nicht an Orten, an denen Tiere oder Pflanzen dem Luftstrom direkt ausgesetzt sind. 

Die Tiere oder Pflanzen könnten Schaden erleiden.

Denken Sie bei Reinigung der Klimaanlage daran, den Betrieb zu stoppen und den Netzstrom auszuschalten. 

Der Ventilator dreht sich mit hoher Geschwindigkeit

Bewahren Sie keine Sprühdose mit brennbaren Stoffen in der Nähe der Klimaanlage und vermeiden Sie das Sprühen von brennbaren Stoffen direkt auf das Klimagerät. 

Dies kann einen Brand verursachen.

Verwenden Sie nur Sicherungen von adäquater Kapazität. 

Die Verwendung von Draht oder Kupferdraht kann zu Ausfall und/oder Brand führen.

Denken Sie vor Wartungsarbeiten an der Klimaanlage daran, den Betrieb zu stoppen und den Netzstrom auszuschalten. 

Der Ventilator dreht sich mit hoher Geschwindigkeit

Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, schalten Sie den Netzstrom aus. 

Die Anhäufung von Schmutz kann zu Hitzeentwicklung oder Brand führen. Lassen Sie das Gerät aber vor der Wiederaufnahme des Betriebs sechs Stunden lang eingeschaltet.

Stellen Sie keine anderen Elektrogeräte oder Haushaltsgegenstände unter die Klimaanlage oder in deren Nähe. 

Tropfen aus dem Klimagerät könnten Störungen oder Verunreinigungen verursachen.

Berühren Sie nicht die Aluminiumrippen. 

Dies könnte zu Verletzungen führen.

Reinigen Sie die Innenseite der Inneneinheit nicht selbst. Fragen Sie Ihren Händler um Rat oder wenden Sie sich an ein Servicezentrum unseres Unternehmens. 

Wenn Sie ein falsches Reinigungsmittel benutzen oder eine falsche Methode anwenden, könnten Bestandteile aus Harz beschädigt werden. Wasserlecks könnten die Folge sein. Wenn Reinigungsmittel mit elektrischen Komponenten oder dem Motor in Berührung kommt, kann dies zu Versagen, Rauchbildung oder Entzündung führen.

Stellen Sie keine Gegenstände auf die Außeneinheit und montieren Sie nichts darauf. 

Herunterfallen könnte zu Verletzungen führen.

Verwenden Sie während des Betriebs oder bei Wartungsarbeiten keinen instabilen Fußständer. 

Herunterfallen könnte zu Verletzungen führen.

Achten Sie beim Herausnehmen des Luftfilters darauf, dass kein Staub in die Augen gelangt. 

Bedienen Sie die Klimaanlage nicht ohne den Luftfilter. 

Angesammelter Staub kann zu einer Fehlfunktion führen.

Bei einem Gewitter stoppen Sie den Betrieb und stellen den Schalter aus. 

Ein Blitzeinschlag könnte zu einem Betriebsausfall führen.

Nach mehreren Betriebssaisons sind außer der routinemäßigen Pflege und Reinigung Kontroll- und Wartungsarbeiten erforderlich. 

Schmutz- oder Staubansammlungen im Inneren der Inneneinheit können durch Verstopfen des Wasserabflussrohrs für die Entfeuchtung schlechte Gerüche und Wasserlecks verursachen. Für die Kontroll- und Wartungsarbeiten sind spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich. Wenden Sie sich darum an Ihren Händler.

Stellen Sie keine Gegenstände um die Außeneinheit auf und lassen Sie nicht zu, dass sich gefallene Blätter anhäufen. !

Gefallene Blätter können Insekten und Würmer anziehen, und diese können durch Berührung elektrischer Komponenten einen Betriebsausfall, Entzündung oder Rauchentwicklung auslösen.

Die Klimaanlage sollte nicht betrieben werden, wenn das Einzug- bzw Abzugsgitter oder eine andere Platte abgenommen wurden. !

Dies könnte zu Verletzungen führen.

Schalten Sie die Anlage nicht mit dem Netzstromschalter ein bzw. aus. !

Dies kann einen Brand oder ein Wasserleck verursachen. Wenn der automatische Neustart aktiviert ist, kann der Ventilator plötzlich anfangen, sich zu drehen, was zu Verletzungen führen kann.

Berühren Sie bei Betrieb der verstellbaren Luftklappen nicht die Abzugsöffnung. !

Dies könnte zu Verletzungen führen.

Ziehen Sie nicht am Fernbedienungskabel. !

Ein Teil des Leiters kann dadurch getrennt werden, was ein Stromleck verursacht.

Vermeiden Sie den Betrieb von Geräten wie Warmwasserbereitern in der Nähe der Inneneinheit und der Fernbedienung. !

Der Betrieb von Dampf abgebenden Geräten in der Nähe der Inneneinheit oder der Fernbedienung kann zu Kondensierung führen bzw. Stromlecks oder einen Kurzschluss verursachen.

Die Klimaanlage sollte nicht in Räumen mit hoher Staub- oder Faserbelastung betrieben werden. !

Feiner Staub oder Fasern, die den Luftfilter passieren, können sich im Inneren der Einheit anhäufen und Stromlecks oder Kurzschluss verursachen.

Stellen Sie keine Gegenstände unter die Einheit, die nicht in Kontakt mit Wasser geraten dürfen. !

Eine Luftfeuchtigkeit von mehr als 80 Prozent oder ein verstopftes Abflussrohr können diese Gegenstände durch tropfendes Kondenswasser beschädigen.

Wenn das Kältemittel versehentlich ausgetreten ist, schalten Sie den Herd oder ein anderes Gerät aus und entlüften Sie mit ausreichend Luft. !

HINWEISE FÜR DEN TRANSPORT UND REPARATUREN

⚠ ACHTUNG

Führen Sie niemals irgendwelche Änderungen durch. Für Reparaturen kontaktieren Sie bitte Ihren Händler. !

Eine unsachgemäße Reparatur kann ein Wasserleck, Stromschlag oder einen Brand verursachen. Im Normalfall läuft das Kühlmittel nicht aus. Sollte es jedoch lecken und in Kontakt mit Flammen geraten, z. B. von einem Heizlüfter, Raumheizkörper oder Kochherd, kann es giftige Chemikalien produzieren. Bei der Reparatur eines Kühlmittellecks vergewissern Sie sich bitte, dass das Servicepersonal die Reparatur fehlerfrei durchgeführt hat.

Sollte es notwendig sein, die Anlage an einen anderen Ort zu verlegen und neu zu installieren, lassen Sie sich von Ihrem Händler oder Fachmann beraten. !

Eine unsachgemäße Installation der Klimaanlage kann ein Wasserleck, Stromschlag und/oder einen Brand verursachen.

Vergewissern Sie sich vor der Reparatur oder Kontrolle der Inneneinheit, dass der Stromkreisunterbrecher der Inneneinheit ausgeschaltet ist. !

Wenn der Stromkreisunterbrecher der Inneneinheit bei einer Kontrolle oder Reparatur eingeschaltet ist, kann dies aufgrund des Rotierens des Ventilators der Inneneinheit zu Stromschlag oder Verletzungen führen.

Legen Sie die für die Reparatur oder Kontrolle entfernten Platten auf einen sicheren Platz. !

Ein Herunterfallen könnte zu Verletzungen führen.

HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ENTSORGUNG

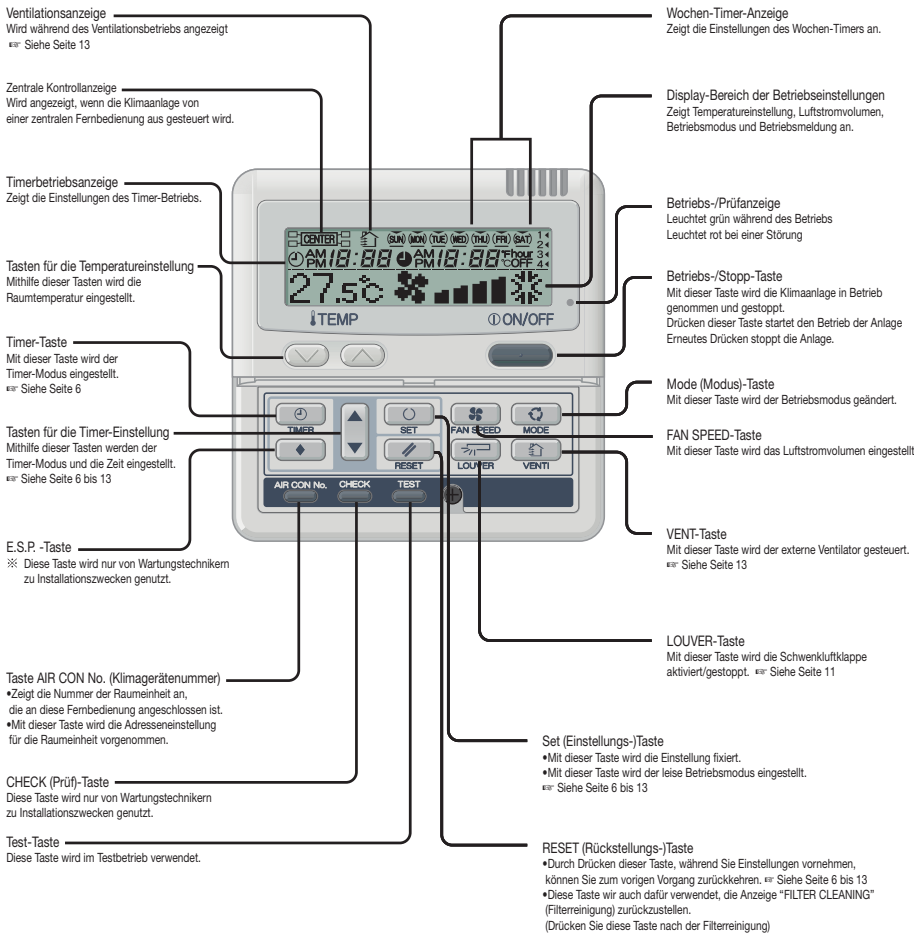


Ihre Klimaanlage ist möglicherweise mit diesem Symbol gekennzeichnet. Es bedeutet, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG wie nach der Richtlinie 2012/19/EU) nicht mit allgemeinen Haushaltsabfällen gemischt werden dürfen. Klimaanlagen sollten in einer genehmigten Behandlungsanlage für die erneute Verwendung, das Recycling oder die Wiederherstellung aufbereitet werden und nicht mit dem normalen Abfall entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Installationsbetrieb oder den lokalen Behörden.

BEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN DER FERNBEDIENUNGSTASTEN <KABEL-FERNBEDIENUNG (RC-E-SERIE) >

Kabel-Fernbedienung (RC-E-Serie)

- Die unten stehende Abbildung zeigt die Fernbedienung mit offener Abdeckung. Beachten Sie, dass alle Elemente im Bereich des LCD-Displays zu Erläuterungszwecken in der Abbildung enthalten sind.
- Öffnen Sie die Abdeckung, indem Sie sie nach unten ziehen.



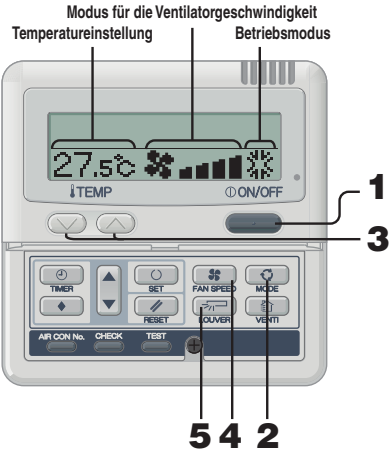
* Im Falle des FDU-F
Die eingestellte Temperatur an der Fernsteuerung zeigt die Außentemperatur an, wenn der Thermostat auf ON/OFF steht.

Technische Daten	
Spezifikation	Beschreibung
Produktabmessungen	120 (B) x 120 (H) x 19 (T) mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	0,20 kg
Betriebsspannung	18 V Gleichstrom
Energieverbrauch	0,6 W
Betriebsumgebung	Temperatur: 0 bis 40 °C
Material	Gehäuse: ABS

EINSATZ DER (Entfeuchtungsvorgang ist verboten für FDU-F.) < KABEL-FERNBEDIENUNG (RC-E-Serie) >

VORSICHT

- Zum Schutz der Raum- und Außenklimaanlage lassen Sie die Stromversorgung vor der Inbetriebnahme sechs Stunden lang laufen. (Es wird Elektrizität zum Erhitzen des Motorgehäuses geleitet, um den Kompressor zu erwärmen.) Schalten Sie die Stromversorgung nicht ab. (Es wird selbst bei angehaltenem Kompressor Elektrizität zum Erhitzen des Motorgehäuses geleitet. So bleibt der Kompressor warm und ein Versagen des Kompressors aufgrund einer Ansammlung von Kälteflüssigkeit wird vermieden.)



Betriebsmodus

DRY	☾
COOL	❄️
FAN	🌀
HEAT	☀️
AUTO	🏠

Richtlinie für die Einstellung der Raumtemperatur

KÜHL.....	26 bis 28°C
TROCKEN.....	21 bis 24°C
HEISS.....	22 bis 24°C
VENTILATOR	Keine Einstellung erforderlich

- Die Einstellungen für den Betriebsvorgang, die Temperatur und das Volumen des Luftstroms können auch vorgenommen werden, wenn die Klimaanlage gestoppt wurde. Wird eine Taste gedrückt, wenn der Betrieb gestoppt wurde, wird das entsprechende Display eingeschaltet und Sie können die Einstellung ändern. Das Display leuchtet nach dem Ändern der Einstellung drei Sekunden lang auf und schaltet sich dann automatisch aus.

VORSICHT

- Die Anzeige " OPERATION MODE INVALID " blinkt auf und der Betrieb wechselt in den folgenden Fällen auf "Fan", da die Betriebsmodi nicht übereinstimmen.
- Wenn andere Innengeräte in anderen Modi betrieben werden (beim KXR, dem Heiz-/Kühlungs-Multisystem mit freiem Layout, ist ein unterschiedlicher Kühl- bzw. Heizbetrieb von Innengeräten möglich).
- Schalten Sie die Klimaanlage nicht ständig ein oder aus.
- Betätigen Sie die Fernbedienungstasten nicht mit scharfen Gegenständen.

1 Drücken Sie die ① ON/OFF Taste.

Der Betrieb beginnt.

2 Drücken Sie die ② MODE-Taste.

Je nach Modell der Inneneinheit wird die Reihe der möglichen Betriebsmodi angezeigt.

Mit jedem Druck auf die Taste ändert sich die Anzeige in der folgenden Reihenfolge: Trocknen → Kühlung → Ventilator → Heizung. (→ Automatik)*

- * Der automatische Betrieb kann im Multi-System nur im Falle des Wärmerückgewinnungssystems KXR gewählt werden. Der automatische Betrieb kann nicht im Fall der Wärmepumpe KX gewählt werden.
- Im Automatik-Betrieb wird abhängig von dem Unterschied zwischen der eingestellten Temperatur und der Temperatur im Einzugsbereich automatisch zwischen Heizung und Kühlung umgeschaltet.*

* Im Falle des FDU-F
Die eingestellte Temperatur an der Fernsteuerung zeigt die Außentemperatur an, wenn der Thermostat auf ON/OFF steht.

3 Drücken Sie die TEMP (Temperatur-) Taste.

Drücken Sie die ③ oder ④ -Taste zur Einstellung der Zimmertemperatur.*

- * Im Falle des FDU-F
Die eingestellte Temperatur an der Fernsteuerung zeigt die Außentemperatur an, wenn der Thermostat auf ON/OFF steht.

4 Drücken Sie die ⑤ FAN SPEED (Ventilatorgeschwindigkeit)-Taste.

Je nach Modell der Inneneinheit wird die Reihe der möglichen Ventilatorgeschwindigkeiten angezeigt.

Geschwindigkeit 4.....
Geschwindigkeit 3.....
Geschwindigkeit 2.....
Geschwindigkeit 1.....Die Betriebsweise ist nicht gültig.

☼ bei Geschwindigkeit 4
Das Gerät arbeitet mit maximaler Geschwindigkeit.

5 Drücken Sie die ⑥ LOUVER- (Luftklappen-)Taste.

Wenn die Inneneinheit über die Funktion 'Auto Swing' (Automatisches Verstellen) verfügt, drücken Sie einmal die ⑥ LOUVER- (Luftklappen-)Taste und der aktuelle Status der Luftklappe wird angezeigt.

Ist die Inneneinheit nicht mit der Funktion 'Auto Swing' (Automatisches Verstellen) ausgestattet, erscheint die Anzeige "INVALID OPER".

- Zum Betrieb der Luftklappe siehe die ⑦ Seiten 11 und 12.

① Drücken Sie die Taste ⑥ LOUVER und ändern Sie die Anzeige zu "SWING".

- Zum Stoppen der Luftklappe ⑦ siehe die Seiten 11 und 12.

① Drücken Sie die Reihenfolge der Stopp-Positionen drücken Sie die Taste einmal.

② Drücken Sie bei der gewünschten Stopp-Position noch einmal auf die Taste, um die Luftklappe in dieser Position anzuhalten.

Effektive Stopp-Position ⑦ Siehe Seiten 11 und 12

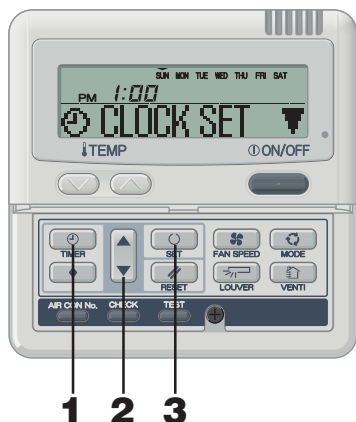
Für automatischen Betrieb mittel
Für Kühl-/Entfeuchtungs-Betrieb Horizontal
Für Heizungsbetrieb nach unten

Stopp Drücken Sie die ① ON/OFF Taste.

HINWEIS

- Es kann vorkommen, dass bei Betätigung einer der oben erwähnten Tasten „ INVALID OPER " erscheint, dies ist jedoch keine Fehlfunktion. In einem solchen Fall ist die Betriebsfunktion der Taste nicht möglich.
- Wenn Sie das Gerät nach dem Einschalten der Stromzufuhr das erste Mal einschalten, sind die unten aufgeführten Standardeinstellungen aktiviert. Sie können die Einstellung nach Belieben ändern.
Hauptsteuerung Ausgeschaltet
Änderung des Betriebsmodus im Automatik-Modus:
automatische Kühlung
ohne Automatik-Modus: Kühlung
- Eingestellte Temperatur..... 23°C
Ventilatorgeschwindigkeit ☼
Position der Luftklappe Horizontal

AUSWAHL DES TIMER-MODUS



- Drücken Sie die Timer-Taste.**
Dadurch wird in den Timer-Modus geschaltet.
Es werden der „aktuelle Wochentag“ und die „aktuelle Uhrzeit“ angezeigt.
[BEISPIEL] Sonntag: 1 Uhr abends.

Anzeigebereich: [SUN MON TUE WED THU FRI SAT]
[PM 1:00]
[CLOCK SET] (leuchtet auf)

- Drücken Sie die oder die -Taste.**
Durch Drücken auf die oder die -Taste kann das Element gewählt werden, das eingestellt werden soll.
[CLOCK SET] (Ändern der aktuellen Uhrzeit)
↓
[SLEEP TIMER] (Alle Vorgänge werden gestoppt, wenn eine bestimmte Zeit verstrichen ist.)
↓
[OFF TIMER] (Das Gerät stoppt den Betrieb zu einer bestimmten Uhrzeit.)
↓
[ON TIMER] (Das Gerät startet den Betrieb zu einer bestimmten Uhrzeit.)
↓
[WEEKLY TIMER] (Timer für alle Wochentage eingestellt)
↓
[TIMER CANCEL] (Löschen der Timer-Einstellung)

Wenn Sie die -Taste drücken, wechselt die Anzeige der folgenden Timer-Modi aufwärts. Wenn Sie die RESET-Taste drücken, wird der Timer-Modus beendet und kehrt das Gerät zur Ausgangsanzeige zurück.

- Drücken Sie die SET (Einstellungs-)Taste.**
Der gewählte Timer-Modus wird übernommen.

Anleitungen zum Einsatz der einzelnen Timer-Moduseinstellungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die möglichen Kombinationen der Funktion werden in der folgenden Tabelle erklärt.

Modus-Kombinationen, die gleichzeitig eingestellt werden können

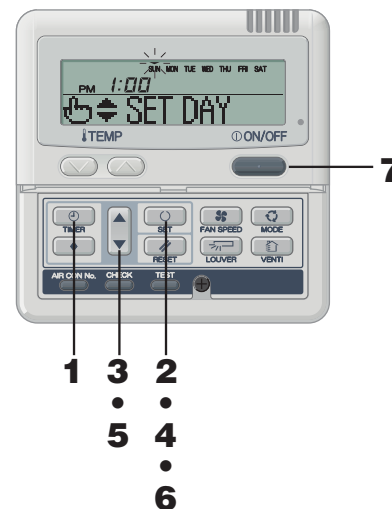
(○: möglich x: nicht möglich)

	Sleep timer (Ruhezustands-Timer)	OFF- (AUS-) Timer	ON-Timer (Einschalt-Timer)	Wochen-Timer
Sleep Timer (Ruhezustands-Timer)		x	○	x
OFF- (AUS-) Timer	x		○	x
ON-Timer (Einschalt-Timer)	○	○		x
Wochen-Timer	x	x	x	

- Wenn Sie eine Modus-Kombination wählen, die nicht gleichzeitig eingestellt werden kann und die SET-Taste drücken, erscheint 3 Sekunden lang die Meldung „INVALID OPER“ (invalid operation - ungültiger Vorgang) und es wird wieder das in Schritt 2 gewählte Display angezeigt.

EINGABE DER AKTUELLEN UHRZEIT

Der Timer-Betrieb basiert auf der Zeiteinstellung, die wie folgt vorgenommen wird. festgelegt wurde. Vergewissern Sie sich, dass die aktuelle Zeit korrekt eingegeben wird.



- Drücken Sie die Timer-Taste.**
Dadurch wird in den Timer-Modus geschaltet.
Es werden der „aktuelle Wochentag“ und die „aktuelle Uhrzeit“ angezeigt.

Display-Bereich: [SUN MON TUE WED THU FRI SAT]
[PM 1:00]
[CLOCK SET]

- Drücken Sie die SET (Einstellungs-)Taste.**

Anzeige im Display-Bereich: [SUN MON TUE WED THU FRI SAT]
(blinkt)
[PM 1:00] (aktuelle Uhrzeit)
[SET DAY]

- Drücken Sie die oder die -Taste.**
Setzen Sie das -Zeichen über den aktuellen Wochentag.
Drücken Sie auf und bewegen Sie es entweder nach rechts oder links.

Wenn Sie die RESET-Taste drücken, kehrt die Fernbedienung zum vorherigen Bildschirm zurück und zeigt „ CLOCK SET “ an.

- Drücken Sie die SET (Einstellungs-)Taste.**
Der Wochentag ist jetzt festgelegt. Das -Zeichen hört auf zu blinken und leuchtet stattdessen kontinuierlich.
Der Wert für „Aktuelle Zeit“ blinkt und „ SET TIMER“ wird angezeigt.



- Drücken Sie die oder die -Taste.**
Auf die aktuelle Uhrzeit einstellen.
Wenn Sie die RESET-Taste drücken, zeigt das Display wieder die Anzeige aus Schritt 1 an.

- Drücken Sie die SET (Einstellungs-)Taste.**
Die Zeitanzeige hört auf zu blinken und wird stattdessen kontinuierlich angezeigt. Durch „ CLOCK SET OK“ wird angezeigt, dass die aktuelle Zeit eingestellt ist.
Zwei Sekunden später zeigt das Display wieder die Anzeige aus Schritt 1 an, und „ CLOCK SET “ wird angezeigt.

- Drücken Sie die ON/OFF Taste.**
Der Timer-Modus wird beendet.

Funktionen der einzelnen Timer-Betriebe

- Sleep-Timer (Ruhezustands-Timer)**
Wenn die eingestellte Zeit verstrichen ist, wird der Betrieb gestoppt.
Es stehen 10 Einstellungen zur Verfügung, von „Ausschalten in einer Stunde“ bis zu „Ausschalten in 10 Stunden“.
Das Gerät stoppt den Betrieb, wenn die eingestellte Zeit verstrichen ist.
- OFF-Timer (Ausschalt-Timer)**
Das Gerät stoppt den Betrieb zu einer bestimmten Uhrzeit.
Jede Einstellung beeinflusst den Betrieb nur einmal.
- ON- (EIN-)Timer**
Das Gerät nimmt den Betrieb zu einer bestimmten Uhrzeit auf. Sie können gleichzeitig die Temperatur einstellen.
Jede Einstellung beeinflusst den Betrieb nur einmal.
- Wochen-Timer**
Es können bis zu vier ON-/OFF-Timer pro Tag eingestellt werden.
Wenn der Wochen-Timer eingestellt ist, wird er jede Woche ausgeführt.

HINWEIS

- Wenn Sie die ON/OFF -Taste bei aktiviertem Timer-Modus drücken, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an. Beachten Sie, dass eine nicht abgeschlossene Einstellung abgebrochen wird.
- Wenn Sie den ON-Timer-Modus und entweder den OFF-Timer- oder Sleep-Timer-Modus gleichzeitig eingestellt haben, hat der OFF-Timer (oder der Sleep-Timer) Vorrang vor dem ON-Timer.
- Wenn Sie die -Timertaste drücken und „INVALID OPER“ angezeigt wird, kann die Taste nicht betätigt werden, da dieser Tastenbetrieb deaktiviert wurde. Wenn Sie die Taste aktivieren wollen, kontaktieren Sie Ihren Händler.
- Wenn Sie nach dem Einschalten des Timer-Modus über mehrere Minuten keine Timer-Taste betätigen, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.
- Nach einem Stromausfall bleiben die Einstellungen (vier pro Tag) gespeichert. Einstellungen für „Ferientage“ haben jedoch Vorrang vor den täglichen Einstellungen.

HINWEIS

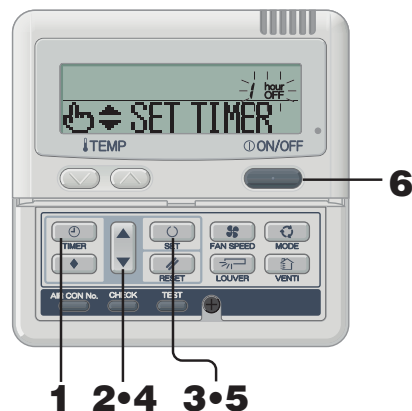
- Wenn Sie die ON/OFF Taste bei aktiviertem Timer-Modus drücken, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an. Beachten Sie, dass eine nicht abgeschlossene Einstellung abgebrochen wird.
- Wenn Sie nach dem Einschalten des Timer-Modus über mehrere Minuten keine Taste betätigen, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.

SLEEP TIMER-MODUS

Nachdem ein bestimmter Zeitraum verstrichen ist, wird der Vorgang gestoppt.

• Sleep Timer

Das Gerät stoppt nach Ablauf der eingestellten Zeit.

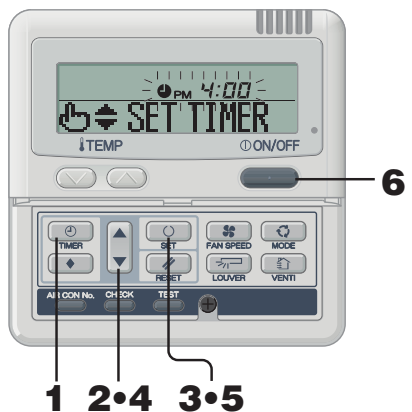


HINWEIS

- Wenn Sie die **[ON/OFF]** Taste bei aktiviertem Timer-Modus drücken, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.
- Wenn Sie nach dem Einschalten des Timer-Modus über mehrere Minuten keine Taste betätigen, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.

OFF TIMER-MODUS

Das Gerät stoppt den Betrieb zu einer bestimmten Uhrzeit. Diese Einstellung wird nur für ein einziges Mal aktiviert.



VORSICHT

Sobald der OFF-Timer programmiert ist, kann der Betrieb nicht aufgenommen werden. Wenn Sie die Klimaanlage betreiben möchten, drücken Sie zuvor die ON/OFF-Taste.

HINWEIS

- Wenn Sie die **[ON/OFF]** -Taste bei aktiviertem Timer-Modus drücken, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.
- Wenn Sie nach dem Einschalten des Timer-Modus über mehrere Minuten keine Taste betätigen, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.

1 Drücken Sie die [Timer-Taste].

2 Drücken Sie einmal die ▼-Taste.
„CLOCK SET ▼“ → „SLEEP TIMER“

3 Drücken Sie die [SET (Einstellungs-)]Taste.

[BEISPIEL] „1:00“ blinkt,
„SET TIMER“ leuchtet auf.

4 Drücken Sie die ▼ oder die ▼-Taste.

Das Display ändert sich wie unten dargestellt. Nach Belieben einstellen.

„1:00“ → „2:00“ → „3:00“ → „10:00“

5 Drücken Sie die [SET (Einstellungs-)]Taste.

Der Sleep Timer ist eingestellt.

Wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist und ein Sleep-Timer eingestellt wird, schaltet sie sich ein.

Nachdem „TIMER SET OK“ im Display-Bereich angezeigt wurde, zeigt das Display wieder die Anzeige aus Schritt 2 an.

<Bei einer Einstellung von „Nach 10 Stunden AUS“ >

„10:00“ (leuchtet auf)

„TIMER SET OK“ (leuchtet zwei Sekunden lang auf)

↓

„10:00“ (leuchtet auf)

„SLEEP TIMER“ (leuchtet auf)

Die verbleibende Zeit wird angezeigt und die Anzeige in Schritten zu 1 Stunde aktualisiert.

Wenn die eingestellte Zeit verstrichen ist, wird der Betrieb gestoppt.

Alle Vorgänge werden gestoppt, wenn eine bestimmte Zeit verstrichen ist.

6 Drücken Sie die [ON/OFF] Taste. Der Timer-Modus wird beendet.

1 Drücken Sie die [Timer-Taste].

2 Drücken Sie die ▼-Taste zweimal.
„CLOCK SET ▼“ → „SLEEP TIMER“ → „OFF TIMER“

3 Drücken Sie die [SET (Einstellungs-)]Taste.

[BEISPIEL] „4:00“ blinkt,
„SET TIMER“ leuchtet auf

4 Drücken Sie die ▼ oder die ▼-Taste.

Stellen Sie die Zeit ein, zu welcher der Betrieb stoppen soll.

• Stellen Sie die „Stunde“ ein.

Wenn Sie die Taste ▲ oder ▼ länger drücken, ändert sich die Anzeige der „Stunde“. Wenn die gewünschte Stunde angezeigt wird, lassen Sie die Taste los.

• Stellen Sie die „Minute“ ein.

Wenn Sie die ▲ oder ▼-Taste drücken, wird die Anzeige um jeweils zehn Minuten erhöht oder verringert.

5 Drücken Sie die [SET (Einstellungs-)]Taste.

Der OFF-Timer ist jetzt eingestellt.

Nachdem „TIMER SET OK“ im Display-Bereich angezeigt wurde, zeigt das Display wieder die Anzeige aus Schritt 2 an.

<Bei einer Einstellung auf 18:00 Uhr>

„PM 6:00“ (leuchtet auf)

„TIMER SET OK“ (leuchtet zwei Sekunden lang auf)

↓

„PM 6:00“ (leuchtet auf)

„OFF TIMER“ (leuchtet auf)

Das Gerät stoppt den Betrieb um 18:00 Uhr.

Die Zeitanzeige wird ebenfalls ausgeschaltet.

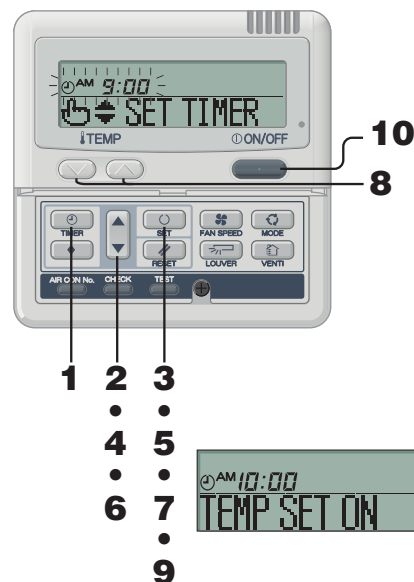
6 Drücken Sie die [ON/OFF] Taste. Der Timer-Modus wird beendet.

TIMER-BETRIEB

ON TIMER-MODUS

Das Gerät nimmt den Betrieb zu der festgelegten Uhrzeit auf. Es ist auch möglich, die Temperatur einzustellen, bei welcher der Betrieb aufgenommen werden soll.

Für jeden Betriebsvorgang gilt immer nur eine Einstellung.



1 Drücken Sie die [Timer-Taste].

2 Drücken Sie die ▼-Taste dreimal.

[CLOCK SET ▼] → [SLEEP TIMER] → [OFF TIMER] → [ON TIMER]

3 Drücken Sie die [SET (Einstellungs-)]Taste.

[BEISPIEL] „9:00“ blinkt,
„SET TIMER“ leuchtet auf.

4 Drücken Sie die ▲ oder ▼-Taste.

Stellen Sie die gewünschte Zeit für die Betriebsaufnahme ein.

• Stellen Sie die „Stunde“ ein.

Wenn Sie die Taste ▲ oder ▼ länger drücken, ändert sich die Anzeige der „Stunde“. Wenn die gewünschte Stunde angezeigt wird, lassen Sie die Taste los.

• Stellen Sie die „Minute“ ein.

Wenn Sie die ▲ oder ▼-Taste drücken, wird die Anzeige um jeweils zehn Minuten erhöht oder verringert.

5 Drücken Sie die [SET (Einstellungs-)]Taste.

Der ON-Timer ist jetzt eingestellt.

Die linke Anzeige wird im Display-Bereich angezeigt.

<Bei einer Einstellung auf 10:00 Uhr>

„AM 10:00“ (leuchtet auf)

„TEMP SET ON“ (leuchtet auf)

Wenn Sie die [RESET] Taste drücken, kehrt die Fernbedienung zum vorherigen Bildschirm zurück.

6 Drücken Sie die ▲ oder die ▼-Taste.

Drücken Sie die ▼-Taste und „TEMP SET OFF“ wird angezeigt.

Drücken Sie die ▲-Taste und „TEMP SET ON“ wird angezeigt.

Wählen Sie eine der beiden oben stehenden Möglichkeiten.

• Gehen Sie zu Schritt 7, wenn die Temperatur eingestellt ist.

• Gehen Sie zu Schritt 9, wenn die Temperatur nicht eingestellt ist.

7 Drücken Sie die [SET (Einstellungs-)]Taste.

Die linke Anzeige wird im Display-Bereich angezeigt.

<Bei einer Einstellung auf 10:00 Uhr>

„AM 10:00“ (leuchtet auf)

„27°C“ (Die aktuell eingestellte Temperatur wird blinkend angezeigt.)

„SET UP“ (leuchtet auf)

8 Drücken Sie die [Temperatur-Taste] oder [Temperatur-Taste] zur Einstellung der Temperatur.

Wenn Sie die [Temperatur-Taste] oder [Temperatur-Taste] drücken, wird die Temperaturanzeige im Display um 1 °C erhöht bzw. verringert.

Stellen Sie die Temperatur ein, bei welcher der Betrieb starten soll.

Wenn Sie die [RESET] Taste drücken, kehrt die Fernbedienung zum vorherigen Bildschirm zurück.

9 Drücken Sie die [SET (Einstellungs-)]Taste.

Der ON-Timer ist jetzt eingestellt, und nachdem „TIMER SET OK“ angezeigt wurde, zeigt das Display wieder die Anzeige aus Schritt 2 an.

<Bei einer Einstellung auf 10:00 Uhr>

„AM 10:00“ (leuchtet auf)

„TIMER SET OK“ (leuchtet auf)

↓

„AM 10:00“ (leuchtet auf)

„ON TIMER“ (leuchtet auf)

Die eingestellte Temperatur wird nur angezeigt, wenn diese eingestellt wurde.

Das Gerät nimmt den Betrieb zu der festgelegten Uhrzeit mit der eingestellten Temperatur auf.

Die Zeitanzeige ist ausgeschaltet.

10 Drücken Sie die [ON/OFF] Taste.

Der Timer-Modus wird beendet.

HINWEIS

- Wenn Sie die **[ON/OFF]** -Taste bei aktiviertem Timer-Modus drücken, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.
- Wenn Sie nach dem Einschalten des Timer-Modus über mehrere Minuten keine Taste betätigen, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.

• Der ON-Timer und entweder der Sleep-Timer oder der OFF-Timer werden zusammen eingestellt, die Temperatur des ON-Timers wird nicht angezeigt.

• Der ON-Timer und entweder der Sleep-Timer oder der OFF-Timer werden zusammen eingestellt, der Off-Timer (oder der Sleep-Timer) haben Vorrang.

WOCHEN-TIMER-MODUS

Auswahl des Wochen-Timer-Modus

Es können bis zu vier ON-/OFF-Timer pro Tag eingestellt werden.

Hinweis: Stellen Sie jeden Monat die Zeit im Wochen-Timer-Modus ein.



1 2+4 3+5

HINWEIS

- Wenn Sie die **ON/OFF**-Taste bei aktiviertem Timer-Modus drücken, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.
- Wenn Sie nach dem Einschalten des Timer-Modus über mehrere Minuten keine Taste betätigen, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.

WOCHEN-TIMER-EINSTELLUNG



2+4+6+8+10
3+5+7+9+11+13

<Bei einer Einstellung von Montag>



[BEISPIEL]

Nummer 1: **AM 9:00**

Nummer 2: **PM 0:00**

Nummer 3: **PM 1:00**

Nummer 4: **PM 5:00**

* Vier Betriebsvorgänge können nur mit dem ON-Timer oder nur mit dem OFF-Timer eingestellt werden.

- Drücken Sie die **Timer-Taste**.
- Drücken Sie die **▼-Taste** viermal.
[CLOCK SET ▼] → [SLEEP TIMER ◀] → [OFF TIMER ▶] → [ON TIMER ▶] → [WEEKLY TIMER ▶]
- Drücken Sie die **Set(Einstellungs-)Taste**.
„TIMER SET ▼“ erscheint im Display-Bereich.
- Drücken Sie die **▲ oder ▼-Taste**.
Durch Drücken auf die ▼ oder die ▲-Taste kann das Element gewählt werden, das eingestellt werden soll.
„TIMER SET ▼“ (zur Timer-Einstellung)
„HOLIDAY SET ▶“ (zur Einstellung des gewählten Wochentags als Ferientag)
„CHECK/CANCEL ▲“ (zur Überprüfung der Timer-Einstellung und zum Löschen einzelner Einstellungen)
- Drücken Sie die **Set- (Einstellungs-)Taste**.
Der gewählte Modus wird festgelegt.

- Im Wochen-Timer-Modus wählen Sie **„TIMER SET ▼“** und bestätigen durch Drücken der **SET-Taste**.
Siehe Schritte 1 bis 5 im oben stehenden Abschnitt „Wahl des Wochen-Timer-Modus“:
„SUN MON TUE WED THU FRI SAT“ (▼ blinkt)
„SET DAY“ „er“ erscheint im Display-Bereich.
- Drücken Sie die **▲ oder die ▼-Taste**.
Richten Sie das ▼-Zeichen über dem Wochentag mit dem Tag für die Timer-Einstellung aus. Drücken Sie auf ▲ und ▼, um sie entweder nach rechts oder links zu bewegen, ▲ und ▼ bewegen sich blinkend. Wenn Sie die ▲-Taste drücken, ändert sich der mit dem blinkenden „▼“-Zeichen gekennzeichnete Tag („SUN“ bis „SAT“) in der Reihenfolge der Wochentage. Wenn Sie die ▲-Taste drücken, während das „▼“-Zeichen auf „SAT“ steht, erscheinen mehrere „▼“-Zeichen und blinken über „MON“ bis „FRI“. Wenn Sie die ▲-Taste erneut drücken, erscheinen mehrere „▼“-Zeichen und blinken über „SUN“ bis „SAT“ (täglich). Dasselbe Schema kann auf alle mit den durch diese Funktion mit „▼“-Zeichen markierten Tage angewendet werden. Drücken Sie die **RESET** -Taste, um zum Bildschirm „Wahl des Wochen-Timer-Modus“ zurückzukehren, und „TIMER SET ▼“ wird angezeigt.
Siehe oben unter Schritt 3.
- Drücken Sie die **SET (Einstellungs-)Taste**.
Das „▼“-Zeichen über dem Tag hört auf zu blinken und leuchtet stabil, was bedeutet, dass die Einstellung festgelegt wurde.
„SELECT No.“ „er“ erscheint im linken Display-Bereich.
- Drücken Sie die **▲ oder ▼-Taste**.
Bis zu vier Timer-Vorgänge können für jeden Tag eingestellt werden. Wählen Sie die Nummer des Timer-Vorgangs, den Sie einstellen möchten. Stellen Sie für jeden einzelnen Vorgang entweder den ON-Timer oder den OFF-Timer ein. (Siehe das BEISPIEL links). Drücken Sie auf die ▼-Taste, sodass das ◀-Zeichen neben der Nummer anfängt zu blinken, und bewegen Sie es nach unten. Drücken Sie die ▲-Taste, um das Zeichen nach oben zu bewegen.

1 ◀

2

3

4

Drücken Sie die **RESET** -Taste, um wieder zur Anzeige aus Schritt 1 zurückzukehren.

TIMER-BETRIEB



<Bei Wahl von „OFF TIMER ▶“>



< KABEL-FERNBEDIENUNG (RC-E-Serie) >

- Drücken Sie die **SET (Einstellungs-)Taste**.
Das Zeichen „◀“ neben einer Zahl leuchtet auf.
„ON TIMER ▼“ oder „OFF TIMER ▲“ wird angezeigt.
Die bisherigen Einstellungen sind aktiviert, und die Anzeige ändert sich wie links abgebildet.
- Drücken Sie die **▲ oder die ▼-Taste**.
Drücken Sie die ▼-Taste und „OFF TIMER ▲“ wird angezeigt.
Drücken Sie die ▲-Taste und „ON TIMER ▲“ wird angezeigt.
Wählen Sie eine der beiden oben stehenden Möglichkeiten.
Drücken Sie die **Reset-Taste**, um wieder zur Anzeige aus Schritt 3 zurückzukehren.
- Drücken Sie die **SET (Einstellungs-)Taste**.
„SET TIMER“ wird angezeigt.
- Drücken Sie die **▲ oder die ▼-Taste**.
Eingabe der aktuellen Uhrzeit.
Drücken Sie die **Reset-Taste**, um wieder zur Anzeige aus Schritt 5 zurückzukehren.
- Drücken Sie die **SET-Taste**.
Wenn die Zeitanzeige aufleuchtet, ist die Uhrzeit festgelegt.
Bei einer OFF-Timer-Einstellung wird der Einstellungsvorgang mit diesem Schritt abgeschlossen.

Das Zeichen „(MON → MON)“ unter dem von Ihnen eingestellten Wochentag leuchtet auf, und das Display zeigt eine Anzeige wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt an.
Gehen Sie zu „Nächste Einstellung und Verlassen des Wochen-Timer-Modus“ auf der rechten Seite.

Bei einer ON-Timer-Einstellung wird „TEMP SET ON ▼“ angezeigt und Sie machen mit Schritt 10 weiter.

- Drücken Sie die **▲ oder die ▼-Taste**.
Wählen Sie entweder „TEMP SET ON ▼“ oder „TEMP SET OFF ▲“.
- Drücken Sie die **SET-Taste**.
Wenn „TEMP SET OFF ▲“ gewählt wurde, ist der Einstellungsvorgang für den ON-Timer abgeschlossen.
- Das Zeichen „(MON → MON)“ unter dem von Ihnen eingestellten Wochentag leuchtet auf, und das Display zeigt eine Anzeige wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt an.
Gehen Sie zu „Nächste Einstellung und Verlassen des Wochen-Timer-Modus“ auf der rechten Seite.
- Wenn „TEMP SET ON ▼“ gewählt wurde, wird „SET UP“ angezeigt. Machen Sie bei Schritt 12 weiter.

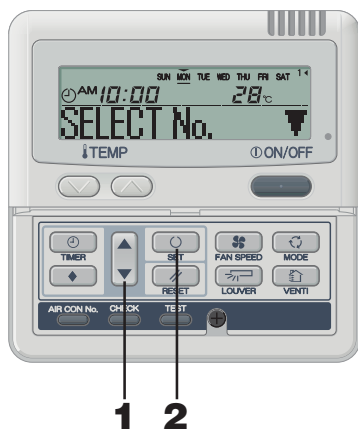
- Drücken Sie die **▲ oder ▼-Tasten zur Einstellung der Temperatur**.
Drücken Sie die **▲ oder die ▼-Taste**, um den Wert um ein °C zu erhöhen oder zu verringern.
Stellen Sie die Temperatur für die Betriebsaufnahme ein.

Drücken Sie die **RESET-Taste**, um zur Anzeige „TEMP SET ON ▼“ zurückzukehren.

- Drücken Sie die **SET (Einstellungs-)Taste**.
Der ON-Timer und die Start-Temperatur sind jetzt eingestellt.
Der Temperaturwert hört auf zu blinken und leuchtet stabil.

Das Zeichen „(MON → MON)“ unter dem von Ihnen eingestellten Wochentag leuchtet auf, und das Display zeigt eine Anzeige wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt an.
Gehen Sie zu „Nächste Einstellung und Verlassen des Wochen-Timer-Modus“ auf der rechten Seite.

- Die nächste Einstellung und Verlassen des Wochen-Timer-Modus.
Nachdem „ SELECT“ angezeigt wird, wird „SELECT No.“ “ angezeigt.



- 1 Drücken Sie die oder die -Taste.**
Durch Drücken auf die oder die -Taste kann das Element gewählt werden, das eingestellt werden soll.
„SELECT No.“ “ (Wählen Sie die nächste Timer-Vorgangsnummer für denselben Tag)
„DAY SET“ “ (Wählen Sie den nächsten Tag)
„END“ “ (Der Timer-Modus wird beendet)
- 2 Drücken Sie die SET (Einstellungs-)Taste.**
Bei Auswahl der Option „SELECT No.“ “ wird „ SELECT No.“ angezeigt.
Wiederholen Sie die Wochen-Timer-Einstellung ab Schritt 3 auf Seite 8.
Bei Auswahl der Option „DAY SET“ “ wird „ SET DAY“ angezeigt.
Wiederholen Sie die Wochen-Timer-Einstellung ab Schritt 1 auf Seite 8.
Bei Auswahl der Option „END“ “ wird der Timer-Modus beendet.

HINWEIS

- Wenn Sie die ON/OFF -Taste bei aktiviertem Timer-Modus drücken, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.
- Wenn Sie nach dem Einschalten des Timer-Modus über mehrere Minuten keine Taste betätigen, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.
- Wenn Sie einen Wochentag wählen, für den in der Wochentagsauswahl bereits Einstellungen vorliegen, werden alle eingestellten Timer-Nummern angezeigt. Die Timer-Einstellungen für die Nummer, neben der das „“ Zeichen steht werden angezeigt. Sie können die gewählte Einstellung ändern, indem Sie diese überschreiben.
- Wenn Sie für den On-Timer und den Off-Timer die gleichen Zeiten einrichten, hat der Off-Timer Vorrang vor dem On-Timer.
- Wenn zwei dieselben Timer-Einstellungen für denselben Tag im On-Timer-Betrieb eingestellt sind, wird die niedrigere Nummer eingestellt

Anzeige nach Einstellung der Wochen-Timer-Modi

- Der Wochentag, für den die Einstellungen gelten, ist unterstrichen.
- Das Zeichen wird oberhalb des aktuellen Wochentags angezeigt.
- Die Timer-Betriebsnummern für den aktuellen Tag werden eingeschaltet. Das Zeichen weist auf die als nächste zu aktivierende Einstellungsnummer und die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.
- Der eingestellten Timer-Abläufe werden in der Einstellungsreihenfolge ausgeführt. Die Nummer und die Zeitanzeige werden ausgeschaltet, wenn alle Timer-Abläufe des aktuellen Tages ausgeführt wurden.

TIMER-BETRIEB

Wochen-Timer-Feiertageinstellung

Mit der Feiertageinstellung können die Timer-Einstellungen für jeden Tag vorübergehend deaktiviert werden.



< KABEL-FERNBEDIENUNG (RC-E-Serie) >

- 1 Im Wochen-Timer-Modus wählen Sie „HOLIDAY SET“ “ und bestätigen durch Drücken der SET-Taste.**

☞ Siehe „Wahl der Wochen-Timer Einstellung“; Schritt 1 bis 5 auf Seite 8.
„ SUN MON TUE WED THU FRI SAT“ erscheint im Display-Bereich (blinkt)

- 2 Drücken Sie die oder die -Taste.**

Richten Sie das “ Zeichen über den Wochentagen aus, die als Feiertage eingestellt werden sollen.
Durch Drücken auf und bewegen Sie es jeweils nach rechts oder links. Wenn Sie die -Taste drücken, ändert sich der mit dem blinkenden „“-Zeichen gekennzeichnete Tag („SUN“ bis „SAT“) in der Reihenfolge der Wochentage. Wenn Sie die -Taste drücken, während das „“-Zeichen auf „SAT“ steht, erscheinen mehrere „“-Zeichen und blinken über „MON“ bis „FRI“. Wenn Sie die -Taste erneut drücken, erscheinen mehrere „“-Zeichen und blinken über „SUN“ bis „SAT“ (täglich). Dasselbe Schema kann auf alle mit den durch diese Funktion mit „“-Zeichen markierten Tage angewendet werden.

In diesem Fall drücken Sie die RESET-Taste. Die Fernbedienung kehrt zum vorigen Bildschirm zurück und zeigt „HOLIDAY SET“ “ an.

- 3 Drücken Sie die SET (Einstellungs-)Taste.**

Das „“-Zeichen über dem Tag hört auf zu blinken und leuchtet stabil. Der als Ferientag eingestellte Tag leuchtet in () auf. Dann erscheint folgende Anzeige:

[SUN MON TUE WED THU FRI SAT] (leuchtet auf)
„HOLIDAY SET OK“ (leuchtet zwei Sekunden lang auf)
↓
[SUN MON TUE WED THU FRI SAT] (leuchtet auf)
„ SET DAY“ (leuchtet auf)

Nach Abschluss der Feiertageinstellungen wird auf der Fernbedienung wieder die Anzeige von Schritt 1 ausgegeben. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, wenn Sie weitere Feiertageinstellungen vornehmen wollen.

HINWEIS

Wenn Sie Einstellungen für einen Tag vornehmen, für den kein Timer-Vorgang eingestellt ist, wird zwei Sekunden lang „NO SETTING“ angezeigt und dasselbe Display wie in Schritt 1 erscheint.

- 4 Drücken Sie die ON/OFF Taste.**

Der Timer-Modus wird beendet.

Aufheben der Feiertageinstellung

- 1 Im Wochen-Timer-Modus wählen Sie „HOLIDAY SET“ “ und bestätigen durch Drücken der SET-Taste.**

☞ Siehe „Wahl der Wochen-Timer-Einstellung“; Schritt 1 bis 5 auf Seite 8.

- 2 Drücken Sie die oder die -Taste.**

Richten Sie das „“ Zeichen über dem Wochentag aus, für den die Feiertageinstellung gelöscht werden soll.
Wählen Sie einen Wochentag, der als Feiertag eingestellt wurde.

- 3 Drücken Sie die SET (Einstellungs-)Taste.**

Das () Display wird ausgeschaltet und es erscheint folgende Anzeige:

[SUN MON TUE WED THU FRI SAT] (leuchtet auf)
„HOLIDAY CANCEL“ (leuchtet zwei Sekunden lang auf)
↓
[SUN MON TUE WED THU FRI SAT] (leuchtet auf)
„ SET DAY“ (leuchtet auf)

Nach Abschluss der Feiertageinstellungen wird auf der Fernbedienung wieder die Anzeige von Schritt 1 ausgegeben. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, wenn Sie weitere Feiertageinstellungen löschen möchten.

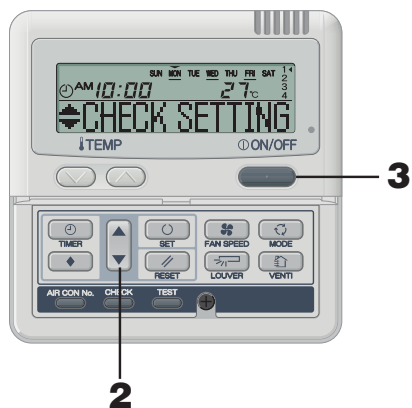
- 4 Drücken Sie die ON/OFF Taste.**

Der Timer-Modus wird beendet.

HINWEIS

- Wenn Sie die ON/OFF Taste bei aktiviertem Timer-Modus drücken, wird der Timer-Modus beendet und das Display kehrt zur Ausgangsanzeige zurück.
- Wenn Sie nach dem Einschalten des Timer-Modus über mehrere Minuten keine Taste betätigen, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.

Prüfen des Wochen-Timer-Modus



- 1 Im Wochen-Timer-Modus wählen Sie „CHECK/CANCEL ▲“ und bestätigen durch Drücken der SET-Taste.

☞ Siehe „Wahl der Wochen-Timer-Einstellung“; Schritt 1 bis 5 auf Seite 8.

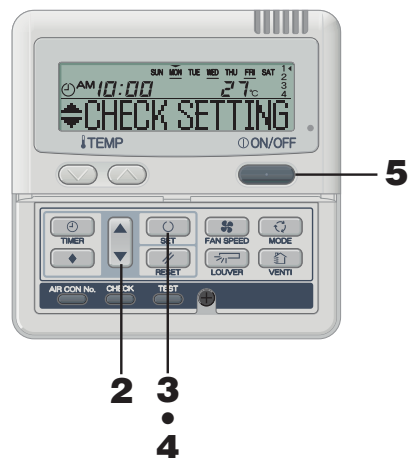
Wie in der Abbildung links zu sehen ist, werden im Display die genauen Einstellungen des frühesten Timer-Vorgangs am eingestellten Wochentag angezeigt. (Liegt jedoch keine Einstellung vor, wird „NO SETTING“ angezeigt.)

- 2 Drücken Sie die ▲ oder die ▼-Taste. Je nach gewähltem Timer-Vorgang werden die genauen Einstellungen für diesen Vorgang angezeigt. Drücken Sie die ▼ Taste, um die Einstellungen ab Sonntag angefangen mit der niedrigsten Einstellungsnummer anzuzeigen. Drücken Sie die ▲-Taste für eine Anzeige in umgekehrter Reihenfolge.

- 3 Drücken Sie die ON/OFF Taste. Der Timer-Modus wird beendet.

Löschen der Wochen-Timer-Einstellung

Es ist möglich, Wochen-Timer-Einstellungen für jeden Tag der Woche zu löschen, sowie die individuelle Timer-Vorgangsnummer. Siehe „Timer-Storniermodus“ auf der rechten Seite, um die Einstellungen aller Wochentage aufzuheben.



- 1 Im Wochen-Timer-Modus wählen Sie „CHECK/CANCEL ▲“ und bestätigen durch Drücken der SET-Taste.

☞ Siehe „Wahl der Wochen-Timer-Einstellung“; Schritt 1 bis 5 auf Seite 8.

Wie in der Abbildung links zu sehen ist, werden im Display die genauen Einstellungen des frühesten Timer-Vorgangs am eingestellten Wochentag angezeigt.

- 2 Drücken Sie die ▲ oder die ▼-Taste. Je nach gewähltem Timer-Vorgang werden die genauen Einstellungen für diesen Vorgang angezeigt. Drücken Sie die ▼ Taste, um die Einstellungen ab Sonntag angefangen mit der niedrigsten Einstellungsnummer anzuzeigen. Drücken Sie die ▲-Taste für eine Anzeige in umgekehrter Reihenfolge.

Wählen Sie die Timer-Vorgangsnummer für einen Wochentag, deren Einstellungen Sie löschen möchten.

Wenn Sie die RESET-Taste drücken, kehrt die Fernbedienung zum vorherigen Bildschirm zurück und zeigt „CHECK/CANCEL ▲“ an.

- 3 Drücken Sie die SET (Einstellungs-)Taste. „CANCEL?“ wird angezeigt.

Wenn Sie die RESET-Taste drücken, kehrt die Fernbedienung zum vorherigen Bildschirm zurück und zeigt „CHECK SETTING“ an.

- 4 Drücken Sie die Set- (Einstellungs-)Taste. „CANCELLED“ erscheint und die angezeigten Einstellungen des Timer-Vorgangs verschwinden und werden gelöscht.

☞ „CHECK SETTING“ wird erneut angezeigt. Wiederholen Sie Schritt 2 bis 4, wenn Sie weitere Einstellungen löschen möchten.

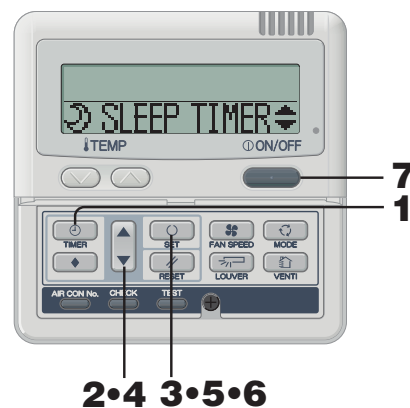
- 5 Drücken Sie die ON/OFF Taste. Der Timer-Modus wird beendet.

HINWEIS

- Wenn Sie die ON/OFF-Taste bei aktiviertem Timer-Modus drücken, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.
- Wenn Sie nach dem Einschalten des Timer-Modus über mehrere Minuten keine Taste betätigen, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.

TIMER-BETRIEB

TIMER-ABSTELLMODUS



- 1 Drücken Sie die Timer-Taste.

Der Timer-Modus startet. Es werden der „aktuelle Wochentag“ und die „aktuelle Uhrzeit“ angezeigt.

[SUN MON TUE WED THU FRI SAT]

PM 1:00
CLOCK SET ▼

- 2 Drücken Sie die ▼Taste fünfmal.

CLOCK SET ▼

SLEEP TIMER (▼ erstes Drücken)

OFF TIMER (▼ zweites Drücken)

ON TIMER (▼ drittes Drücken)

WEEKLY TIMER (▼ viertes Drücken)

TIMER CANCEL ▲ (▼ fünftes Drücken)

- 3 Drücken Sie die Set- (Einstellungs-)Taste. Der Timer-Abstellmodus startet.

- 4 Drücken Sie die ▲ oder die ▼-Taste. Durch Drücken auf die ▲ oder ▼ Taste kann das Element gewählt werden, das gelöscht werden soll.

SLEEP TIMER

OFF TIMER

ON TIMER

WEEKLY TIMER (Löschen der Einstellung sämtlicher Wochentage)

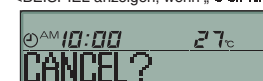
Wenn Sie die RESET-Taste drücken, kehrt die Fernbedienung zum vorherigen Bildschirm zurück und zeigt „TIMER CANCEL ▲“ an.

(Schritt 2 oben)

Bei Wahl von „SLEEP TIMER“, „OFF TIMER“ oder „ON TIMER“

- 5 Drücken Sie die Set- (Einstellungs-)Taste. Die genauen Einstellungen für den gewählten Timer-Modus erscheinen wie unten abgebildet. (Liegt jedoch keine Einstellung vor, wird „NO SETTING“ angezeigt.)

<BEISPIEL anzeigen, wenn „ON TIMER“ gewählt wird>



Wenn Sie das Löschen der Einstellung abbrechen möchten, drücken Sie die RESET-Taste, um zur „ON TIMER“ Anzeige zurückzukehren. (Schritt 4 oben)

- 6 Drücken Sie die Set- (Einstellungs-)Taste. Die Anzeige der detaillierten Timer-Einstellungen wird ausgeschaltet, und nachdem die Meldung „CANCELLED“ zwei Sekunden lang angezeigt wird, erscheint wieder „SLEEP TIMER“ (Schritt 4 oben). Wiederholen Sie Schritt 4 bis 6, wenn Sie weitere Timer-Modus-Einstellungen löschen möchten.

HINWEIS

- Wenn Sie die ON/OFF-Taste bei aktiviertem Timer-Modus drücken, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.
- Wenn Sie nach dem Einschalten des Timer-Modus über mehrere Minuten keine Taste betätigen, wird der Timer-Modus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an.

< KABEL-FERNBEDIENUNG (RC-E-Serie) >

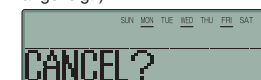
Bei Wahl von „WEEKLY TIMER“

Alle Wochen-Timer-Einstellungen werden aufgehoben, wenn Sie die folgende Schritte durchführen.

Um einen Teil der Timereinstellung rückgängig zu machen, siehe „Wochentimer-Modus-Einstellung abbrechen“ auf der linken Seite.

- 5 Drücken Sie die Set-Taste.

Die Einstellungen erscheinen wie unten abgebildet. (Liegt jedoch keine Einstellung vor, wird „NO SETTING“ angezeigt.)



Wenn Sie das Aufheben der Einstellung abbrechen möchten, drücken Sie die RESET-Taste, um zur „WEEKLY TIMER“ Anzeige zurückzukehren. (Schritt 4 oben)

- 6 Zur Bestätigung drücken Sie die Set-Taste. Der Display-Bereich für den Wochentag wird ausgeschaltet. Anschließend wird die Meldung „CANCELLED“ zwei Sekunden lang angezeigt und das Display kehrt zur Anzeige von „SLEEP TIMER“ zurück (Schritt 4 oben). Durch diesen Vorgang werden die Einstellungen für alle Wochentage aufgehoben.

- 7 Drücken Sie die ON/OFF-Taste. Der Timer-Modus wird beendet.

BETRIEB IM LEISEN MODUS

MODUS FÜR LEISEN BETRIEB

Wenn der leise Betriebsmodus eingestellt ist, wird die Klimaanlage auf geringerem Geräuschpegel betrieben, da Geräusche der Außeneinheit reduziert werden. Die Anlage startet zum festgelegten Zeitpunkt im leisen Modus und stoppt den leisen Betrieb nach Ablauf des eingestellten Zeitraums. Wenn Sie die Klimaanlage im leisen Betriebsmodus betreiben, startet und stoppt der Betrieb im leisen Modus jeden Tag zur selben Zeit, bis Sie die Einstellung für den leisen Modus aufheben.

Einstellen des leisen Modus



1 3 2
• •
5 4
• •
7 6
•
8

Aufheben (der Einstellung) des leisen Betriebs-Modus

Wählen Sie „CANCEL SILENT“ in Schritt 2, drücken Sie die Set-Taste und die Einstellung für leisen Betrieb wird aufgehoben und der leise Betriebsmodus beendet.
„CANCELLED“ wird angezeigt.

HINWEIS

- Die Fernbedienung hat Haupt- und Untereinheiten, die Einstellung für leisen Betrieb kann nicht mit einer Untereinheit vorgenommen werden.
- Nach der Einstellung des leisen Betriebsmodus erscheint zur eingestellten Zeit 3 Sekunden lang die folgende Anzeige und die Einheit kehrt zum Ausgangsdisplay zurück.
Zur Einschaltzeit: „SILENT MODE ON“
Zur Ausschaltzeit: „SILENT MODE OFF“
- Bei einer Wahl von „24 OFF“ können Sie im leisen Betriebsmodus fortfahren bis dieser aufgehoben wird. Bei Erreichen der ersten Einschaltzeit zeigt das Display drei Sekunden lang „SILENT MODE ON“ und kehrt zum Ausgangsdisplay zurück.
- Wenn Sie die Taste [ON/OFF] im leisen Betriebsmodus drücken, wird der leise Betriebsmodus beendet und das Display zeigt wieder die ursprüngliche Anzeige an. Beachten Sie, dass eine nicht abgeschlossene Einstellung abgebrochen wird.

< KABEL-FERNBEDIENUNG (RC-E-Serie) >

- Im Timer-Modus stellen Sie den aktuellen Wochentag und die aktuelle Zeit ein.**
Siehe Seite 6, Schritt 1 bis 7
- Drücken Sie die SET-Taste drei Sekunden lang oder länger.**
Die Fernbedienung schaltet auf leisen Betrieb und es erscheint folgende Anzeige:
„SET SILENT“ oder „CANCEL SILENT“ (leuchtet auf)
- Drücken Sie die ▲ oder die ▼-Taste.**
Bei Drücken der ▼Taste wird „CANCEL SILENT“ angezeigt.
Bei Drücken der ▲Taste wird „SET SILENT“ angezeigt.
Wählen Sie „SET SILENT“
Wenn Sie die RESET-Taste drücken, kehrt die Fernbedienung zum Ausgangsbildschirm zurück.
- Drücken Sie die Set- (Einstellungs-)Taste.**
Es erscheint folgende Anzeige:
„PM 5:00“ (blinkend)
„SET TIMER“ (leuchtet auf)
- Drücken Sie die ▲ oder die ▼-Taste.**
Stellen Sie die Einschaltzeit (ON TIME) ein.
• Stellen Sie die „Stunde“ ein.
Wenn Sie die Taste ▲ oder ▼ länger drücken, ändert sich die Anzeige der „Stunde“. Wenn die gewünschte Stunde angezeigt wird, lassen Sie die Taste los.
• Stellen Sie die „Minute“ ein.
Wenn Sie die ▲ oder ▼-Taste drücken, wird der Wert in der Anzeige um zehn Minuten erhöht oder verringert.
Wenn Sie die RESET-Taste drücken, kehrt die Fernbedienung zum „SET SILENT“ Display zurück.
- Drücken Sie die Set- (Einstellungs-)Taste.**
Die Einschaltzeit ist eingestellt und es erscheint folgende Anzeige:
„PM 5:00“ (blinkend)
„TIMER SET OK“ (leuchtet zwei Sekunden lang auf)
„2 OFF“ (blinkend)
„SET TIMER“ (leuchtet auf)
- Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, um die Zeitdauer festzulegen.**
Wahl der Ausschaltzeit (OFF Time)
Wenn Sie die ▲ Taste drücken wird die Zeitdauer wie unten um zwei Stunden erhöht „2 OFF“ → „4 OFF“
Wenn Sie die ▼Taste drücken, wird die Zeitdauer um zwei Stunden verringert.
Wenn Sie die RESET-Taste drücken, wird die Anzeige „ON TIME SET“ (Einstellung der Einschaltzeit) erneut auf dem Display angezeigt.
- Drücken Sie die SET- (Einstellungs-)Taste.**
Die Einstellung wird festgelegt und angezeigt.
„SET COMPLETE“ wird angezeigt und der Betrieb im leisen Modus wird beendet.
Der Bildschirm für die Einstellungen wird ausgeschaltet und die Anzeige kehrt zurück zum Ausgangsdisplay.

AUSRICHTEN DER LUFTKLAPPE < KABEL-FERNBEDIENUNG (RC-E-Serie) >

Ausrichten mithilfe der LOUVER-Taste (Inneneinheit mit der Funktion 'Auto Swing' - Automatisches Verstellen)

[BEI DEN MODELLEN FDT, FDTc, FDE, FDK, FDFw]

Drücken Sie einmal auf die LOUVER-Taste und es wird der aktuelle Status der Luftklappe angezeigt.



Drücken

Anzeige der automatischen Schwenkbewegung	SWING	
Anzeige der festgestellten Luftklappenposition	STOP	1
	STOP	2
	STOP	3
	STOP	4

So bewegen Sie die verstellbaren Luftklappen

- Drücken Sie die LOUVER-Taste und ändern Sie die Anzeige zu „SWING“

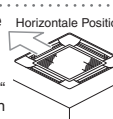


Drücken

SWING

Die Funktion der Schwenkluftklappe während der Heizvorbereitung oder beim Heizen/Enteisen

„Heating/Defrost“ (Heizen/Enteisen) werden angezeigt, die Position der Schwenkluftklappe wird automatisch in die horizontale Position gestellt.



Wenn der Betrieb nach der Heizvorbereitung oder nach dem Heizen/Enteisen auf normalen Betrieb umgeschaltet wird, kehrt die Schwenkluftklappe in die zuletzt eingestellte Position zurück.

Bei einer festgesetzten Position der Schwenkluftklappe

- Drücken Sie einmal auf die LOUVER-Taste, während sich die Luftklappe bewegt und es werden jede Sekunde der Reihe nach 4 Stopp-Positionen angezeigt.
„SELECT 1“
„SELECT 2“
„SELECT 3“
„SELECT 4“
- Drücken Sie einmal auf die Louver-Taste, wenn sich die Luftklappenanzeige in der gewünschten Position befindet.
Die Anzeige schaltet auf Stopp und die Position der Luftklappe wird festgelegt.

Empfohlene festgesetzte Luftklappenposition

COOL+DRY	SELECT	1
	SELECT	2
HEAT	SELECT	3
	SELECT	4

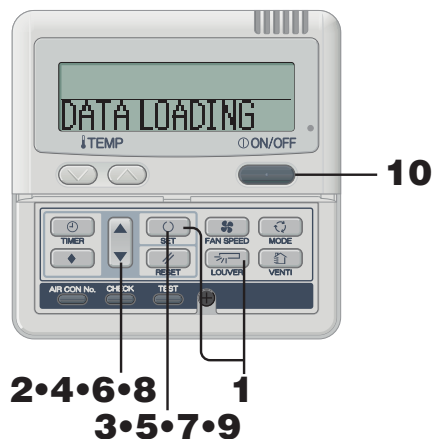
ACHTUNG

- Bewegen Sie die Luftklappe nicht gewaltsam per Hand. Sie könnte dabei beschädigt werden.
- Richten Sie den Luftstrom während der Kühlung nicht über längere Zeit nach unten. Kondensierung kann sich an der Seitenwand ansammeln. (Bei Modell FDE)

EINSTELLUNG DER LUFTSTROMRICHTUNG (BEI DEN MODELLEN FDT, FDTc, FDE, FDK, FDFW) < KABEL-FERNBEDIENUNG (RC-E-SERIE) >

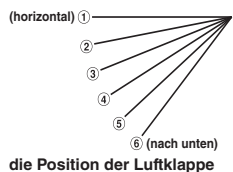
Der Bewegungsbereich der Luftklappe an der Abzugsöffnung kann eingestellt werden. Wenn in diesem Modus die untere und obere Grenze festgelegt werden, bewegt sich die Luftklappe in diesem eingestellten Bereich.

Bei den Modellen für Deckeneinbau (FDT und FDTc) ist für Luftklappe eine gesonderte Einstellung möglich.



HINWEIS

- Wenn die gewünschte Luftklappennummer nicht bekannt ist, stellen Sie bei den Modellen FDT und FDTc vorübergehend irgendeine obere und untere Grenze ein. Die Position der Luftklappe kann überprüft werden, nachdem sie sich einmal durch den eingestellten Bereich bewegt hat. Nach dem Überprüfen der Position können Sie die gewünschte Nummer erneut selektieren.
- Für die Modelle FDE und FDK wählen Sie Luftklappe Nr. 1. Für das Modell FDFW Luftklappe Nr. 2. Andere ausgewählte Einstellungen sind nicht wirksam.



1 Stoppen Sie die Klimaanlage, drücken Sie drei Sekunden lang oder länger gleichzeitig auf die

Set-Taste und die Louver-Taste.

Wenn nur eine Inneneinheit an die Fernbedienung angeschlossen ist, erscheint die folgende Anzeige: Gehen Sie zu Schritt 4.

„DATA LOADING“

↓

Wenn mehr als eine Inneneinheit an die Fernbedienung angeschlossen ist, erscheint die folgende Anzeige:

„SELECT I/U“

↓

„I/U000“

2 Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste (Zum Auswählen der Inneneinheit)

Selektieren Sie die Inneneinheit, für welche die Luftklappe eingestellt wird.

[BEISPIEL]

„I/U000“

↓

„I/U001“

↓

„I/U002“

↓

„I/U003“

3 Drücken Sie die Set-Taste. (Festlegen der Inneneinheit)

Die gewählte Inneneinheit wird festgelegt.

[BEISPIEL]

„I/U001“

↓

„DATA LOADING“

↓

„No.1“

4 Drücken Sie die ▲ oder die ▼-Taste. (Wahl der Luftklappennummer)

Wählen Sie die Luftklappennummer wie in der Abbildung links angezeigt wird.

[BEISPIEL]

„No.1“

↓

„No.2“

↓

„No.3“

↓

„No.4“

↓

„No.1“

↓

„No.2“

↓

„No.3“

↓

„No.4“

↓

„No.1“

↓

„No.2“

↓

„No.3“

↓

„No.4“

↓

„No.1“

↓

„No.2“

↓

„No.3“

↓

„No.4“

↓

5 Drücken Sie die Set-Taste. (Bestimmung der Luftklappennummer)

Selektieren Sie das obere Positionslimit des bewegbaren Luftklappenbereichs.

[BEISPIEL] Bei Wahl von Luftklappe Nr.1

„No.1 UPPER2“

↓

„No.1 UPPER2“

↓

„No.1 UPPER2“

↓

„No.1 UPPER2“

↓

„No.1 UPPER2“

↓

„No.1 UPPER2“

↓

„No.1 UPPER2“

↓

„No.1 UPPER2“

↓

„No.1 UPPER2“

↓

„No.1 UPPER2“

↓

„No.1 UPPER2“

6 Drücken Sie die ▲ oder die ▼-Taste. (Wahl der oberen Positionsgrenze)

Selektieren Sie das obere Positionslimit des bewegbaren Luftklappenbereichs.

„position 1“ ist die am stärksten horizontale und „position 6“ die am meisten nach unten gerichtete Position.

„position --“ ist die Zahl, die zur Rückstellung auf die Fabrikeinstellungen verwendet wird. Wenn Sie zum Status der Fabrikeinstellung zurückkehren möchten, wählen Sie „position --“.

„No.1 UPPER1“

↓

„No.1 UPPER2“

↓

„No.1 UPPER3“

↓

„No.1 UPPER4“

↓

„No.1 UPPER5“

↓

„No.1 UPPER6“

↓

„No.1 UPPER--“

EINSTELLUNG DER LUFTSTROMRICHTUNG < KABEL-FERNBEDIENUNG (RC-E-Serie) >

7 Drücken Sie die SET-Taste (Fixieren des oberen Positionslimits)

Das obere Positionslimit wird fixiert und die Positionseinstellung wird zwei Sekunden lang angezeigt. Dann gehen Sie zum Display für die Auswahl des unteren Positionslimits.

[BEISPIEL]

„No.1 UPPER2“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER5“

8 Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼ (Auswahl des unteren Positionslimits)

Selektieren Sie das untere Positionslimit der Luftklappe.

„position 1“ ist die am stärksten horizontale und „position 6“ die am meisten nach unten gerichtete Position.

„position --“ ist die zum Zeitpunkt der Lieferung eingestellte Zahl. Wenn Sie zum Status der Fabrikeinstellung zurückkehren möchten, wählen Sie „position --“.

„No.1 LOWER1“

↓

„No.1 LOWER2“

↓

„No.1 LOWER3“

↓

„No.1 LOWER4“

↓

„No.1 LOWER5“

↓

„No.1 LOWER6“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

↓

„No.1 LOWER--“

9 Drücken Sie die SET-Taste (Fixieren des unteren Positionslimits)

Die oberen und unteren Positionsgrenzwerte werden festgelegt und die eingestellten Positionen werden zwei Sekunden lang angezeigt, dann ist die Einstellung abgeschlossen.

Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, wechselt die Zahl der eingestellten Luftklappe von Stopp auf das untere Positionslimit und kehrt dann in die Stopp-Position zurück. (Selbst wenn sich die Fernbedienung im Stopp-Modus befindet, wird dieser Vorgang nicht ausgeführt solange die Raumeinheit läuft.)

[BEISPIEL]

„No.1 U2 L6“

↓

„SET COMPLETE“

↓

„No.1“

↓

„No.1“

↓

„No.1“

↓

„No.1“

↓

„No.1“

↓

„No.1“

↓

„No.1“

↓

„No.1“

↓

„No.1“

↓

„No.1“

↓

„No.1“

↓

„No.1“

↓

„No.1“

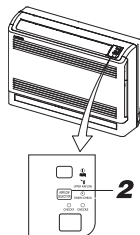
↓

„No.1“

Über die Taste AIR SELECTION können die Luftabzüge umgeschaltet werden.

- Schalten Sie die Klimaanlage aus.
- Wählen Sie den Luftstrom über die Taste AIR SELECTION auf der Displayeinheit.

- Bei Auswahl auf oberen Luftstrom.
Drücken Sie die Taste AIR FLOW SELECTION einmal.
Die LED UPPER AIR FLOW leuchtet für 10 Sekunden.
- Bei Auswahl auf oberen und unteren Luftstrom.
Wenn nach Drücken der Taste AIR FLOW SELECTION die LED UPPER AIR FLOW leuchtet, drücken Sie die Taste AIR FLOW SELECTION erneut.
Die LED UPPER AIR FLOW erlischt.



VENTILATIONSBEREIB (SO FERN EIN VENTILATOR INSTALLIERT WURDE) < KABEL-FERNBEDIENUNG (RC-E-SERIE) >

Wird der Ventilator auf „NO VENTI LINK“ eingestellt, kann der Ventilator unabhängig vom Betrieb der Klimaanlage an- und ausgeschaltet werden.

Wird der Ventilator auf „VENTI LINK“ eingestellt, läuft der Ventilatorbetrieb mit der Klimaanlage synchron.



VENTILATIONSBEREIB UNABHÄNGIG VOM BEREIB DER EINHEIT

- Drücken Sie die **VENTI-Taste**.
„V“ wird angezeigt und der Ventilationsbetrieb beginnt.

Stopp Drücken Sie die **VENTI-Taste** erneut.

HINWEIS

- Ist kein Ventilator angeschlossen, ist kein Betrieb durch Drücken der Ventilationstaste möglich. („INVALID OPER“ wird angezeigt).

VENTILATIONSBEREIB SYNCHRON MIT DEM BEREIB DER EINHEIT

- Drücken Sie die **ON/OFF-Taste**.
Ist ein Ventilator angeschlossen, läuft die Ventilation automatisch.
„V“ wird angezeigt.

Stopp Drücken Sie die **ON/OFF-Taste** erneut.

HINWEIS

- Es ist kein Betrieb durch Drücken der Ventilationstaste möglich. („INVALID OPER“ wird angezeigt).

ANWENDUNG OHNE AUFWAND

Reinigen Sie den Filter regelmäßig

- Siehe den separaten Druck.
(WIE PFLEGEN)

Ist der Filter verstopft...

- nimmt die Kühl-/Heizleistung ab. Darüber hinaus wird Strom verschwendet und der Geräuschpegel steigt.
- Das kann ein Versagen zur Folge haben.
- Während des Kühlbetriebs kann sich Kondenswasser bilden und abtropfen.

Blockieren Sie die Einzugs- und Abzugsgitter der Raum- und Außeneinheit nicht.

Eine übermäßige Belastung der Einheit kann Versagen verursachen.

Behalten Sie eine moderate Raumtemperatur bei

Übermäßiges Heizen oder Kühlen schadet Ihrer Gesundheit. Und es verschwendet Elektrizität.

Der Filter sollte jedes Mal gereinigt werden, wenn die Meldung „Filter cleaning“ erscheint, sowie am Ende der Kühl- und Heizsaison.

Vor direkter Sonneneinstrahlung und Zug schützen

Blockieren Sie direktes Sonnenlicht während des Kühlvorgangs mit Jalousien und Vorhängen. Schließen Sie, außer zu Lüftungszwecken, die Fenster und Türen.

Passen Sie den Luftstrom richtig an.

Setzen Sie sich nicht zu lange einem direkten Luftstrom aus. Auch für kleine Tiere und Pflanzen kann das schädlich sein.

Kalte Füße trotz Heizung

Ist die Decke so hoch, dass die Zirkulation des warmen Luftstroms Ihre Füße nicht erreicht, ist ein Ventilator empfehlenswert. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Händler.

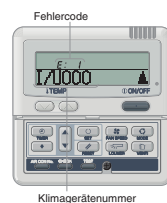
Bei Gewitter unterbrechen Sie den Betrieb und schalten den Netzstrom ab.

Ein Blitzschlag könnte zu einem Betriebsausfall führen.

KONTROLLDISPLAY, FILTER-SIGNAL, NUMMER DER KLIMAANLAGE; STANDBY, ZIMMERTEMPORATUR UND BACKUP

< KABEL-FERNBEDIENUNG (RC-E-SERIE) >

BEI BLINKEN DER PRÜFANZEIGE (ROT)



Die Klimaanlage wird bei Auftreten eines Fehlers gestoppt. Gleichzeitig blinkt die Prüfanzeige rot auf, und der Fehlercode erscheint im On-Timer-Anzeigebereich sowie folgende Meldung:

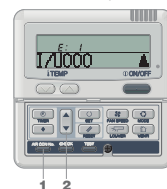
„1/1000“ „↔“ „PROTECT STOP“

↑
(Klimagerätenummer)
(leuchtet abwechselnd 2 Sekunden auf)

Fehleranzeige (ERROR) bei Einsatz mehrerer Raumeinheiten

Bei Auftreten von Fehlern in allen miteinander verbundenen Einheiten der Klimaanlage.

Zu Beginn zeigt die Fehleranzeige Angaben über das Klimagerät mit der kleinsten Klimagerätenummer an. Fehler bei anderen Klimageräteinheiten können auf folgende Weise überprüft werden.



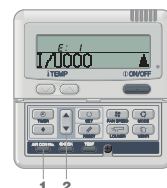
- Drücken Sie die Taste **AIR CON No.**

Bestätigen Sie den Anzeigemodus für die Klimagerätenummer (AIR CON No.)

- Drücken Sie die **▲Taste**.
Die Klimagerätenummer und Fehlercodes werden der Reihe nach, beginnend mit der kleinsten Nummer, angezeigt.
Für eine Anzeige in umgekehrter Reihenfolge drücken Sie die **▼Taste**.

- Drücken Sie die **ON/OFF-Taste**.
Kehren Sie zum Klimagerät (AIR CON) der kleinsten Nummer zurück.

Bei Auftreten von Fehlern in einigen, miteinander verbundenen Klimageräteinheiten.
Nur die fehlerhaften Einheiten stellen ihren Betrieb ein.
Die Fernbedienung zeigt die in Betrieb befindlichen Einheiten an.



- Drücken Sie die Taste **AIR CON No.**

Der Anzeigemodus für die Klimagerätenummer erscheint.

- Drücken Sie die **▲Taste**.
Die Klimagerätenummern werden, beginnend mit der kleinsten Nummer, angezeigt. Auf fehlerhaften Einheiten werden die Fehlercodes angezeigt.
Für eine Anzeige in umgekehrter Reihenfolge drücken Sie die **▼Taste**.

- Drücken Sie die **ON/OFF-Taste**.
Kehren Sie zur Klimaanlage der kleinsten Nummer zurück.

HINWEIS

- Wird die Taste **ON/OFF** während der Anzeige von Fehlern einmal gedrückt, schaltet die Fehleranzeige aus und das System kehrt zurück in den Stopp-Modus.
Wird die **ON/OFF-Taste** erneut gedrückt, werden die Fehler angezeigt.

RAUMTEMPORATUR-ANZEIGE

Ist die Einstellung für die Anzeige der Raumtemperatur aktiviert, wird die Zimmertemperatur auf dem Display der Fernbedienung angezeigt. Die Anzeige des Luftstroms schaltet sich ab, doch die Taste zum Anpassen des Luftstroms ist weiterhin bedienbar. Weitere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Händler.



Raumtemperatur-Anzeige

BEI ANZEIGE DER FILTERREINIGUNGSMELDUNG



Die Meldung „FILTER CLEANING“ wird angezeigt, wenn die Betriebsstunden eine vorgegebene Stundenzahl erreicht haben, zu der Sie über die erforderliche Filterreinigung benachrichtigt werden.

Reinigen Sie den Luftfilter.

- Siehe den separaten Druck.
(WIE PFLEGEN)

Die Filterreinigungsmeldung „FILTER CLEANING“ erscheint im Anzeigebereich. Sie wird während des Betriebs der Klimaanlage alle 5 Sekunden 1 Sekunde lang angezeigt. Während des Betriebsstopps wird sie dauerhaft angezeigt.

Nach der Reinigung

- Betätigen Sie die **RESET- (Rücksetz-)Taste**.

Die Anzahl der Betriebsstunden wird zurückgesetzt, und die Meldung „FILTER CLEANING“ erlischt.

ANZEIGE DER KLIMAAGERÄTENUMMER

Durch Drücken der Taste AIR CON No. werden die Nummern der miteinander verbundenen Klimageräteinheiten und die Fehlercodes der fehlerhaften Einheiten angezeigt.



- Drücken Sie die Taste **AIR CON No.**
Der Anzeigemodus für die Klimagerätenummer (AIR CON No.) erscheint und das Klimagerät (AIR CON) mit der kleinsten Nummer wird angezeigt. Alle anderen Anzeigen erlöschen.

- Drücken Sie die **▲Taste**.
Die Klimagerätenummern (AIR CON No.) werden, beginnend mit der kleinsten Nummer, angezeigt. Zusätzlich werden hier die Fehlercodes von etwaigen früheren Fehlern der Einheit angezeigt.
Drücken Sie die **▼Taste** für eine Anzeige in umgekehrter Reihenfolge.

- Drücken Sie die **ON/OFF-Taste**.
Kehren Sie zum ursprünglichen Display zurück.

HINWEIS

- Die Klimagerätenummer kann während des Betriebs oder Betriebsstopps der Klimaanlage oder während eines erzwungenen Betriebsstopps aufgrund eines Fehlers angezeigt werden.
- Die einzigen Tasten, die bedient werden können, sind „AIR CON No.“ „▲“ „▼“ „ON/OFF“.

STANDBY-BETRIEBSANZEIGE

Während der ersten Inbetriebnahme nach Unterbrechung der Stromversorgung oder bei der Wiederaufnahme des Betriebs nach einem Stromausfall, wird evtl. „PREPARATION“ 30 Minuten lang auf der Fernbedienung angezeigt.

Die Steuerung für den Schutz des Kühlmittels wird aktiviert, um den Kompressor zu schützen, dies ist kein Versagen. Warten Sie bitte, bis sich das Display abschaltet.



BACKUP-DISPLAY

Wenn das Backup-Display auf dem Bildschirm erscheint, setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Das Backup-Display wird jede 5 Sekunden für 1 Sekunde angezeigt, wenn die Klimaanlage in Betrieb ist.



FEHLERBEHEBUNG

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

DAS GERÄT FUNKTIONIERT NICHT

Ist der Netzstrom ausgeschaltet?



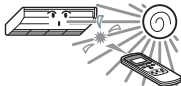
Gab es einen Stromausfall oder ist eine Sicherung durchgebrannt?



Ist der Sicherungsschalter aktiviert?

Das kann gefährlich sein. Schalten Sie umgehend den Netzstrom aus und wenden Sie sich an Ihren Händler.

Ist das Empfangsgerät dem Tageslicht oder anderen starken Lichtquellen ausgesetzt? (drahtlose Einheit)



UNZUREICHENDE KÜHL- ODER HEIZLEISTUNG

Ist der Luftfilter verstopft?



Befindet sich die verstellbare Luftklappe in horizontaler Position (beim Heizen)?
Bei horizontaler Stellung der Luftklappe erreicht der Luftstrom möglicherweise nicht den Fußbodenbereich.



Sind die Lufteinzugs- und -abzugsöffnungen möglicherweise blockiert?



UNZUREICHENDE KÜHLLEISTUNG

- Ist der Raum direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt?
- Befinden sich nicht vorgesehene Wärmequellen im Raum?
- Sind zu viele Personen im Raum?

KEIN LUFTSTROM BEIM HEIZEN

Wird „(VORBEREITUNG DER HEIZUNG)“ auf dem Display der Fernbedienung angezeigt?

☞ Siehe rechts



Wenn die Klimaanlage nach Überprüfung der oben genannten Punkte immer noch nicht erwartungsgemäß funktioniert, stoppen Sie den Betrieb der Klimaanlage und wenden Sie sich an Ihren Händler.

- Bei häufigem Durchbrennen der Sicherung oder des Sicherungsschalters
- Bei anormalem Betrieb oder Geräuschpegel

- Bei tropfendem Wasser während des Kühl-/Entfeuchtungsbetriebs
- Bei Blinken der Prüfanzeige

Folgende Merkmale stellen keine Fehlfunktion des Geräts dar.

Die Klimaanlage hört sich an, als ob Wasser abfließt.	Bei Inbetriebnahme oder Betriebsstopp oder bei Aktivierung/Deaktivierung des Kompressors während des Betriebs ist mitunter ein gurgelndes oder knisterndes Geräusch zu hören. Dieses Geräusch wird vom Kühlmittel verursacht, wenn es durch die Anlage fließt.
Eventuell hören Sie auch ein knisterndes oder gurgelndes Geräusch von einem gestoppten Innengerät.	Diese Geräusche werden verursacht, wenn die Klimaanlage eine automatische Steuerung durchläuft.
Der Luftstrom aus dem Innengerät riecht schlecht.	Der Luftstrom aus dem Innengerät riecht mitunter unangenehm, wenn die Klimaanlage Zigarettenrauch, Parfüm/Kosmetika bzw. Möbelgerüchen stark ausgesetzt ist.
Weißer Dampf tritt während des Betriebs aus dem Innengerät.	Weißer Dampf tritt auf, wenn im Umfeld der Anlage häufig Öl oder Fett verwendet werden, z. B. im Fall eines Restaurants. Wenden Sie sich an Ihren Händler und reinigen Sie den Wärmeaustauscher.
Die Anlage wechselt während der Kühlung in den Ventilatorbetrieb.	Die Anlage kann automatisch in den Ventilatorbetrieb wechseln, um Frostbildung auf der Oberfläche des Wärmeaustauschers zu vermeiden. Der Kühlbetrieb wird nach kurzer Zeit wieder aufgenommen.
Der Innenventilator läuft bei Heizbetrieb weiter, selbst wenn der Betrieb gestoppt wurde.	Der Innenventilator kann etwa 40 Sekunden lang weiterlaufen, um verbleibende Wärme aus der Inneneinheit abzuleiten. ACHTUNG Schalten Sie den Netzstrom nicht aus bis der Ventilator stoppt.
Die Klimaanlage kann nicht unmittelbar nach einem Stopp wieder in Betrieb genommen werden.	Es ist in den ersten 3 Minuten nach Betriebsstopp nicht möglich, den Kühl-, Entfeuchtungs- oder Heizbetrieb wieder aufzunehmen, selbst wenn die ON/ OFF-Taste auf „Betrieb“ gestellt wurde. Dies ist auf die Aktivierung der Schaltung zum Schutz des Kompressors zurückzuführen (der Ventilator läuft während dieser Zeit).
Während der Entfeuchtung fließt kein Luftstrom. Das Luftstromvolumen kann nicht geändert werden.	Während der Entfeuchtung läuft der Ventilator automatisch in einem verminderten Luftstrom-/Stoppzyklus, um ein starkes Abfallen der Temperatur und eine Zunahme der Luftfeuchtigkeit zu vermeiden.
Die verstellbaren Luftklappen bewegen sich von selbst.	Die Schwenkluftklappen werden nach Einschalten des Netzstroms zweimal automatisch verstellt. Dies ist keine Störung. Die verstellbare Luftklappe bewegt sich automatisch in die horizontale Position, wenn die Meldung „PREPARATION OF HEATING“ (HEIZVORBEREITUNG) angezeigt wird.
Das Außengerät gibt beim Heizbetrieb Wasser oder Dampf ab.	Bei der Entfroston werden Wasser oder Dampf abgegeben, wenn der Frost, der sich beim Heizbetrieb auf der Oberfläche des Wärmeaustauschers im Außengerät gebildet hat, entfernt wird.
Der Ventilator an der Außeneinheit dreht sich nicht, auch wenn das Gerät in Betrieb ist.	Die Ventilatorgeschwindigkeit wird je nach Umgebungstemperatur automatisch gesteuert. Es kann sein, dass der Ventilator im Heizbetrieb bei einer hohen Umgebungstemperatur und im Kühlbetrieb bei einer niedrigen Umgebungstemperatur gestoppt wird. Der Ventilator wird auch bei der Enteisung gestoppt. ACHTUNG Der Ventilator kann, selbst wenn er gestoppt wurde, plötzlich erneut den Betrieb aufnehmen. Stecken Sie nicht die Hand oder lange Gegenstände hinein.
Die Anlage wechselt während der Kühlung in den Ventilatorbetrieb (Modell DDFW)	Ist die relative Luftfeuchtigkeit 73 % oder höher, wechselt der Betrieb zwischen Ventilatorbetrieb und Kühlung, auch wenn der Thermostat nicht aktiviert wurde. Das Ziel dieses Betriebsmodus ist, Kondensierung und tropfendes Kondenswasser vom Luftversorgungsanschluss der Inneneinheit zu vermeiden.
Der automatische Betrieb kann nicht gewählt werden (im Fall des Wärmerückgewinnungssystems KXR).	Wenn der Betriebsmodus auf die innere Haupt- und Untereinheit des Wärmerückgewinnungssystems KXR eingestellt ist, kann der Betriebsmodus der Untereinheit nicht gewählt werden. (In diesem Fall, bleibt das System im Betriebsmodus der Haupteinheit.)
Der Luftstrom wird vermindert, wenn der Betriebsmodus während des Betriebs geändert wird (im Fall des KXR Heiz-/Kühlungs-Multisystems mit freiem Layout).	Wenn Sie während des Betriebs den Betriebsmodus von KÜHLEN zu HEIZEN oder von HEIZEN zu KÜHLEN ändern, wird der Luftstrom für 3 Minuten herabgesetzt.

FEHLERBEHEBUNG

Folgende Merkmale stellen keine Fehlfunktion des Geräts dar.

Der Ventilator der Inneneinheit wird sich während des Kühlungs-/Entfeuchtungs Vorgangs (im Fall des Wärmerückgewinnungssystems KXR) mehrere Minuten lang nicht bewegen.	Zum Schutz des Kompressors kann es mehrere Minuten dauern, bis der Ventilator der Inneneinheit nach Beginn des Kühlungs-/Entfeuchtungs Vorgangs beginnt, sich zu drehen. Die Kompressorschutzüberprüfung wird automatisch alle paar Stunden ausgeführt. Der Luftstrom könnte während dieser Zeit anhalten, der Kühlbetrieb wird jedoch in Kürze wieder einsetzen.
Die Anlage gibt ein klatschendes Geräusch ab.	Dieses Geräusch entsteht durch die Ausdehnung und Zusammenziehung von Kunststoffkomponenten in Warmluft und Reibung aneinander.
Bei Betriebsstopp oder während der Entfroston werden zischende Geräusche vernommen.	Diese Geräusche entstehen bei Aktivierung des Kühlmittelventils in der Klimaanlage.
Der Betrieb wurde automatisch nach Einschalten des Netzstroms aufgenommen.	Bei aktiviertem automatischem Neustart startet die Anlage nach Wiederaufnahme der Stromversorgung unter denselben Bedingungen wie vor dem Stromausfall oder beim Ausschalten des Netzstroms. ☞ Siehe unten
Die eingestellte Temperatur kann nicht geändert werden (die Temperaturanzeige blinkt).	Wenn die Änderung der eingestellten Temperatur auf der Fernbedienung unzulässig ist, kann die Temperatureinstellung auch nicht durch Drücken von ▼ oder ▲ geändert werden. ☞ Siehe Seite 15
Bei Betrieb der drahtlosen Fernbedienung leuchtet nur die Wartungsanzeigelampe auf dem Innengerät auf, das Gerät ist aber nicht in Betrieb, obwohl Tasten auf der Fernbedienung gedrückt werden.	Wenn das Gerät mit der anderen Zentralsteuerung gesteuert wird und diese den Fernsteuerungsbetrieb untersagt, kann die Anlage nicht über die Fernbedienung betrieben werden.
Selbst bei Betätigung der Kabelfernbedienung, blinkt die „zentrale Kontrolllampe“ nur und nimmt nicht den Betrieb auf.	Werden nicht „zentrale Steuerung“ oder „Zentrale“ angezeigt? Wenn das Gerät mit einer separat erworbenen Zentralsteuerung etc. gesteuert wird, kann es nicht über die Fernbedienung betrieben werden.

HEIZVORBEREITUNG

FÄLLE; IN DENEN ☞ „(HEIZVORBEREITUNG)“ ANGEZEIGT WIRD

☞ „(HEIZVORBEREITUNG)“ wird in folgenden Fällen im Display der Fernbedienung angezeigt.

Bei drahtlosen Geräten blinkt das Anzeigelämpchen für Betrieb/Kontrolle auf der Displayeinheit des Geräts in grün.

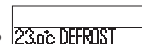
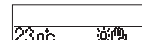
Auf der Kabel-Fernbedienung werden die eingestellte Temperatur und die Heizvorbereitung angezeigt.

• Bei Start des Heizbetriebs

Der Luftstrom in den Raum kann je nach Raumtemperatur zu Beginn des Heizbetriebs gestoppt werden, um das Ausströmen von Kaltluft zu vermeiden. Warten Sie eine Weile; der Betrieb geht dann automatisch in den normalen Heizbetrieb über.

• Bei Entfroston (während des Heizbetriebs)

In Fällen, in denen sich leicht Frost auf der Außeneinheit bilden kann, wird der Heizbetrieb automatisch für 5 bis 10 Minuten pro Stunde gestoppt (der Luftstrom wird am Innengerät und an der Außeneinheit gestoppt) und eine Entfroston durchgeführt. Nach Abschluss der Entfroston wechselt der Betrieb automatisch zurück in den normalen Heizbetrieb.



HEIZBETRIEB

• Heizbetrieb über die Wärmepumpe

Der Heizbetrieb über die Wärmepumpe verwendet den Mechanismus, der die Wärme der Außenluft anzieht, um den Raum mithilfe des Kühlmittels zu erwärmen.

• Entfroston

Bei Heizbetrieb über eine Klimaanlage mit Wärmepumpe sammelt sich bei fallender Außentemperatur mit der Zeit Frost auf der Außeneinheit an. Wenn nichts gegen den Frost unternommen wird, nimmt die Heizleistung ab. Zur Abhilfe wechselt der Betrieb automatisch zur Entfroston, um den Frost zu entfernen. Während dieses Vorgangs wird der Luftstrom an der Innen- und der Außeneinheit gestoppt und „Heating Defrost“ (Heizen/Enteisen) wird angezeigt.

• Außenlufttemperatur und Heizleistung

Bei fallender Luftaußentemperatur nimmt auch die Heizleistung der Klimaanlage mit Wärmepumpe ab. Bei unzureichender Heizleistung ist möglicherweise der Einsatz zusätzlicher Heizgeräte notwendig.

• Erforderlicher Zeitraum, bis die Raumtemperatur steigt

Eine Klimaanlage mit Wärmepumpe wälzt Warmluft zur Erwärmung des ganzen Raums um; es kann eine Weile dauern, bis die Raumtemperatur steigt. Es ist daher sinnvoll, den Heizbetrieb an Tagen mit kalter Witterung früher zu beginnen.

• Einsatz eines Thermostats während des Heizbetriebs

Steigt die Raumtemperatur und das Thermostat ist aktiviert, wird der Luftstrom automatisch reduziert. Bei Abnehmen der Raumtemperatur wechselt der Betrieb automatisch zurück in den normalen Heizbetrieb.

AUTOMATISCHER NEUSTART <KABEL-FERNBEDIENUNG>

HINWEIS

Die Fernbedienung verfügt über eine Funktion für einen automatischen Neustart, die jedoch im Werk deaktiviert wurde. Fragen Sie Ihren Händler um Rat.

■ Was ist ein automatischer Neustart?

- Bei Stromausfall oder Ausschalten des Netzstroms ermöglicht diese Funktion die automatische Wiederaufnahme des Betriebs, sobald die Netzstromversorgung wiederhergestellt wurde, mit den Einstellungen der Fernbedienung, die vor Stromausfall galten. Wenn die Klimaanlage zum Zeitpunkt des Stromausfalls gestoppt war, bleibt sie bei Wiederaufnahme der Netzstromversorgung gestoppt.
- Beachten Sie, dass folgende Einstellungen erneut über die Fernbedienung eingegeben werden müssen.

- Alle Timer-Betriebsmodi werden gelöscht. Aber Sleep-Timer-Einstellungen werden jedoch nach Wiederaufnahme der Netzstromversorgung wiederhergestellt. Nach einem Stromausfall haben die Einstellungen für „Ferientage“ Vorrang vor den Wochen-Timer-Einstellungen. Die Zeiteinstellungen kehren zur Standardeinstellung zurück. Um nach der Zeiteinstellung zur Ausgangseinstellung zurückzukehren, führen Sie den Befehl „holiday cancel“ (Aufheben der Ferientageeinstellung) aus.
- Die Luftklappe stoppt in der horizontalen Position.

ACHTUNG

Stoppen Sie den Betriebsvorgang, bevor Sie die Stromversorgung abschalten, wenn die Funktion des automatischen Neustarts aktiviert ist. (Wird die Stromversorgung während des Systembetriebs unterbrochen, wird der Ventilator der Raumeinheit aktiviert, sobald die Stromversorgung eingeschaltet wird. Darüber hinaus beginnt die Außeneinheit mit dem Betrieb 3 Minuten nach Wiederaufnahme der Stromversorgung.)

EINSTELLUNG ZUR DEAKTIVIERUNG VON TASTENFUNKTIONEN <Kabel-Fernbedienung>

HINWEIS

Folgende Tastenfunktionen können deaktiviert werden: Beim Drücken der Taste wird – vorausgesetzt die Funktion wurde deaktiviert – die Meldung „**INVALID OPER**“ angezeigt und das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück. Weitere Informationen in Bezug auf die „**INVALID OPER**“ Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Händler.

- ① **ON/OFF** Taste
- ② TEMP-Taste
- ③ LOUVER-Taste
- ④ MODE-Taste
- ⑤ FAN SPEED-Taste
- ⑥ TIMER-Taste

INSTALLATION, UMSTELLEN UND KONTROLLWARTUNG

Zum Gebrauch der Klimaanlage auf sichere und bequeme Weise beachten Sie bitte folgende Punkte.

Wenden Sie sich bezüglich der Installation an Ihren Händler; versuchen Sie nicht, diese selbst durchzuführen.

ORT DER INSTALLATION

Wird die Anlage an einem gut belüfteten Ort installiert?

Wird sie durch irgendwelche Gegenstände blockiert? Die Blockierung des Luftstroms kann die Leistung der Klimaanlage herabsetzen und den Geräuschpegel der Anlage erhöhen.

Vermieden Sie Anbringungsplätze, bei denen die Kalt-/Warmluft und Betriebsgeräusche von Nachbarn als störend empfunden werden.

ELEKTROANGABEN

⚠ **Achtung:** Denken Sie daran, dass eine Erdung erfolgen muss.

Der Erdungsdraht darf nicht an Gas- oder Wasserleitungen bzw. Blitzableitern oder Telefonleitungen verbunden werden. Eine unsachgemäße Erdung zu Stromschlag führen.

⚠ **Achtung:** Abhängig von der Installationsumgebung ist ein Sicherungsschalter erforderlich.

Wird dieser nicht angebracht, kann dies zu Stromschlag führen.

Elektro- und Erdungsarbeiten sollten ausschließlich von qualifizierten Fachkräften in Übereinstimmung mit den Vorschriften für Elektrogeräte vorgenommen werden.

■ Sind die elektrischen Leitungen für eine Klimaanlage vorgesehen?

■ Wurde die Fernbedienung korrekt installiert?

- Wurden im Falle von sichtbaren Leitungen diese durch Schraubenhalterungen gesichert?
- Wurden die mitgelieferten Fernbedienungsklammern zur Sicherung des Fernbedienungskabels verwendet?
- Wurde die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern angebracht?

UMSTELLEN

⚠ **Warnung:** Sollte es notwendig sein, die Anlage an einen anderen Ort zu verlegen und neu zu installieren, lassen Sie sich von Ihrem Händler oder Fachmann beraten.

Eine unsachgemäße Installation der Klimaanlage kann ein Wasserleck, Stromschlag und/oder einen Brand verursachen. Bedenken Sie, dass für eine Umstellung und Neuinstallation eine Installationsgebühr erhoben wird.

INSPEKTION UND WARTUNG

Die Leistung der Klimaanlage verringert sich im Laufe der Jahre aufgrund von Schmutzansammlung in der Anlage. Dies ist normal. Diese Verschmutzung tritt im Verlauf von 3 Jahren oder mehr nach Inbetriebnahme auf und ist von den Umständen des Einsatzes der Anlage und der Umgebung abhängig. Aus diesem Grund ist eine Inspektion zusätzlich zur regulären Wartung notwendig. Wir empfehlen, dass Sie sich an den Händler wenden, von dem Sie die Anlage erwarben und dort einen Inspektions-/Wartungsvertrag abschließen. (kostenpflichtig).

BETRIEBSBEREICH

ACHTUNG

Bitte verwenden Sie das System im folgenden Betriebsbereich. Wird das System außerhalb dieses Bereichs betrieben, kann dies die Schutzschaltungen aktivieren, damit Störungen verhindert werden.

Bedingung Betrieb	Raumtemperatur	Temperatur außerhalb des Raumes	Luftfeuchtigkeit im Raum
Kühlbetrieb Entfeuchtungsbetrieb	Ca. 21 bis 32°C Lange kontinuierlicher Betrieb unter ca. 21°C kann Störungen aufgrund von Kondensbildung führen.	FD-Serie Inverterpaket-Klimaanlagen Ca. -15 bis 50°C KX KXR VRF Inverter Multi-System Klimaanlagen Ca. -15 bis 46°C	Ca. 80% oder weniger Wenn Sie die Anlage über längere Zeit bei hoher Luftfeuchtigkeit betreiben, kann dies zu Tropfenbildung oder Dampf aus den Abzugsöffnungen führen.
Heizbetrieb	Ca. 27°C oder weniger	FD-Serie Inverterpaket-Klimaanlagen Ca. -20 bis 20°C KX KXR VRF Inverter Multi-System Klimaanlagen Ca. -20 bis 16°C Wenn die Luftaußentemperatur zu niedrig ist, vermindert dies die Heizleistung, was wiederum die Erwärmung des Raums erschwert.	

(Hinweis) Der Betriebsbereich kann je nach Modell unterschiedlich sein. Bitte überprüfen Sie dies im Katalog.

FDU-F

Bedingung Betrieb	Außenlufttemperatur
Kühlbetrieb	20 ~ 40°C (32°C feuchte Birne) trockene Birne
Heizbetrieb	0 ~ 24°C trockene Birne

WARTUNGS- UND INSPEKTIONSRICHTLINIEN FÜR DIE HAUPTTEILE EINER VERPACKTEN KLIMAANLAGE

Diese Tabelle enthält die Details der regelmäßigen Inspektion sowie deren Intervalle (Inspektionsintervall). Darüber hinaus wird der Zeitpunkt für den Austausch von Teilen bei normaler Nutzung angegeben. Wenn das Gerät nach den Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes in eine bestimmte Kategorie fällt, müssen Wartung und Inspektion auch gemäß diesen vorgegebenen Richtlinien durchgeführt werden. Hinsichtlich der vorbeugenden Wartung sind die turnusmäßigen Inspektionsintervalle als das „Inspektionsintervall“ und das vorgesehene Intervall für die „Durchführung

einer Reinigung und Justierung“ bzw. die „Umsetzung eines Teileaustauschs bzw. einer Reparatur“ gemäß den Ergebnissen der regelmäßigen Inspektion als „Wartungsintervall“ angegeben. Hinsichtlich der Durchführung einer Reinigung und Justierung ist der Zeitpunkt so gesetzt, dass eine Verschlechterung der Teile bzw. eine Herabsetzung der Leistung vermieden wird. Hinsichtlich der Umsetzung eines Teileaustauschs bzw. einer Reparatur nach einer Inspektion wird der Zeitpunkt durch Schätzung der Betriebs- oder Nutzungszeit gesetzt, wenn die Abnutzungsausfallzeit erreicht ist.

Erklärung der Symbole

- : Durchführen der Reinigung und Justierung entsprechend des Inspektionsergebnisses
- ▲: Im Falle der Anomalie nach der Inspektion das entsprechende Teil instand setzen oder austauschen.
- ◆: Den turnusmäßigen Teileaustausch durchführen (Verbrauchskomponenten)

—: Zufälliger Ausfall

—: Verschleißbedingter Ausfall

[Wesentliche im Gebäude eingesetzte Teile und integrierte Bauteile]

*Bei der Unterscheidung zwischen in Gebäuden und im Freien eingesetzten Teilen wird von einer Klimaanlage für ein Geschäft und einer Mehrfach-Klimaanlage für ein Gebäude ausgegangen. Dies kann abhängig von der Konfiguration des Gerätes, z. B. Ausrüstungsklimagerät, variieren.

Teilebezeichnung		Turnusmäßige Inspektion				Vorbeugende Wartung*																Anmerkungen
Teilebezeichnung		Einzelheiten der Inspektion	Inspektionsmethode	Kriterien <Standard>	Einzelheiten der Wartung	Inspektionsintervall	Wartungsintervall (Nutzungsstunden/Dauer)	Verstrichene Jahre														
Bauteil	Dekorative Verkleidung (Designteil)	- Prüfung auf Schmutz und Kratzer	Sichtprüfung	- Es sollten weder extreme Verschmutzungen, Kratzer oder Verformungen vorliegen	- Mit einem neutralen Reinigungsmittel reinigen, Lackierung ausbessern	Jedes Jahr Vor Beginn der Klimaanlagensaison	8 Jahre															Reinigung des Bauteils
	Einlass-/ Auslassgitter	- Sichtprüfung auf Schmutz und Kratzer - Betriebsprüfung der Auslassgitter-Luftklappe	Sichtprüfung	- Es sollte keine extremen Kratzer oder Verformungen vorliegen	- Bei Deformationen oder Beschädigungen instand setzen oder austauschen - Bei Fehlfunktion Lager, Motor usw. austauschen		8 Jahre															
	Rahmen, Bodenplatte usw.	- Prüfung auf Rostbildung und Ablösen des Wärmeisolationsmaterials - Prüfung der Ablösung und Integrität der Lackschicht	Sichtprüfung	- Es dürfen keine extreme Rostbildung oder Beschädigungen des Wärmeisolationsmaterial vorliegen	- Wenn sich das Wärmeisolationsmaterial ablöst, instand setzen und festkleben - Lackierung ausbessern		8 Jahre															Reinigung des Bauteils
	Vibrationsfestes Gummi	- Prüfung auf Zustandsverschlechterung und Verhärtung des Gummis	Visuelle und akustische Prüfung	- Funktion der Vibrationsisolierung darf nicht beeinträchtigt sein	- Bei Zustandsverschlechterung oder Verhärtung austauschen		10 Jahre															
Teile des Belüftungssystems	Filter	- Sichtprüfung auf Schmutz und Bruch	Sichtprüfung	- Das Filtermaterial muss durchscheinend sein - Es dürfen keine Bruchbildung und Verformungen vorliegen	- Bei Verschmutzung reinigen - Bei Bruchbildung austauschen	Jede Woche Anm. 4	5 Jahre															Verschleißteile
	Lüfter Lüftergehäuse	- Sichtprüfung auf Vibrationen und Auswuchtung - Prüfung auf Staubanhaftungen und Erscheinungsbild	Sichtprüfung Sichtprüfung	- Darf sich nicht in einer extrem vibrierenden Umgebung befinden - Es dürfen keine Anzeichen von übermäßiger Rostbildung oder Verformungen vorliegen	- Bei Vibrationen und extremer Unwucht austauschen - Bei extremer Staubanhaftung mit einer Bürste reinigen oder mit Wasser waschen		13 Jahre															
	Lüftermotor	- Prüfung des Betriebsgeräuschs - Messung des Isolierungswiderstands	Akustische Prüfung 500 V Mega	- Es darf kein abnormales Betriebsgeräusch erzeugt werden - Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen	- Wenn eines der Lager Geräusche erzeugt, das Lager austauschen - Wenn der Widerstand 1 MΩ oder weniger beträgt, den Motor austauschen		20.000 Std.															
	Lager	- Regelmäßige Schmierung erforderlich	Akustische Prüfung	- Es darf kein abnormales Betriebsgeräusch erzeugt werden	- Teile turnusmäßig auswechseln		15.000 Std.															Verschleißteile
	Automatischer Lamellenmotor	- Isolationswiderstand, abnormales Betriebsgeräusch	500 V Mega, akustische Prüfung	- Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen, es darf kein abnormales Betriebsgeräusch auftreten	- Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen		20.000 Std.															
Teile des Kondensatablaufs	Kondensatwanne	- Prüfung auf Verstopfung durch Fremdstoffe und ordnungsgemäßen Abfluss des Kondensatwassers - Prüfung der Ablösung und Integrität der Lackschicht	Sichtprüfung	- Der Ablauf darf nicht verstopft sein - Es darf keine abnormale Rostbildung oder Vergrößerung der Ablaufbohrung vorliegen	- Ablaufwanne reinigen, Neigung prüfen - Lackierung ausbessern oder Kondensatwanne abhängig vom Problem austauschen	Jedes Jahr Vor Beginn der Klimaanlagensaison	8 Jahre															Reinigung des Bauteils
	Ablaufpumpe	- Prüfung der Ablauffunktion - Prüfung der Verstopfungen und Verschmutzungen der Wasserversorgung und der Ablauföffnung - Isolationswiderstand	Sichtprüfung Sichtprüfung 500 V Mega	- Sollte normal ablaufen - Es dürfen keine Verstopfungen und/oder Verschmutzungen vorliegen - Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen	- Bei nicht ablaufendem Kondensat austauschen - Im Falle einer Verstopfung und Verschmutzung reinigen - Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen		20.000 Std.															
	Defrosterheizung	- Isolationswiderstand, Prüfung des Erscheinungsbildes	500 V Mega, Sichtprüfung	- Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen, es darf keine Abnormalität vorliegen	- Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen		20.000 Std.															
	Schwimmerschalter	- Funktionsprüfung	Messgerät	- EIN-AUS muss normal funktionieren	- Bei Fehlfunktion austauschen		20.000 Std.															
Teile des Kältemittelsystems	Luft-Wärmetauscher	- Prüfung auf Verstopfungen und Beschädigungen durch Fremdkörper - Gasleck	Sichtprüfung Gasmelder	- Es dürfen keine Verstopfungen und/oder Beschädigungen vorliegen - Es dürfen keine Undichtigkeiten nachgewiesen werden	- Im Falle einer Verstopfung die Luftanströmseite waschen - Im Falle eines Gasaustritts die Anlage instand setzen oder austauschen	Jedes Jahr Vor Beginn der Klimaanlagensaison	5 Jahre															Reinigung des Artikels Aufgrund atmosphärischen Schmutzes
	Rohrleitungen im Gerät	- Resonanzschwingungen, Kontakt und Korrosion der Rohrleitungen im Gerät - Resonanzschwingungen und Kontakt der Kapillarrohre	Sichtprüfung Sichtprüfung	- Es dürfen keine abnormalen Resonanzschwingungen, abnormale Betriebsgeräusche und/oder Korrosion vorliegen - Es dürfen keine abnormalen Resonanzschwingungen und/oder Kontaktabnutzungen vorliegen	- Die Rohrleitungen neu ausrichten oder im Falle einer starken Korrosion austauschen - Die Rohrleitungen neu ausrichten oder im Falle einer starken Abnutzung austauschen		20.000 Std.															
	Elektronisches Expansionsventil	- Funktionsprüfung - Betriebsgeräusch beim Ein- bzw. Ausschalten (Druckprüfung)	Taktile Prüfung Akustische und taktile Prüfung	- Zirkulation des Kältemittels muss spürbar sein - Es muss ein Betriebsgeräusch und eine Temperaturänderung wahrnehmbar sein	- Bei einer Verriegelung austauschen		20.000 Std.															
	Elektromagnetventil, Vier-Wege-Schaltventil usw.	- Betriebs- und Isolationsleistung des Elektromagnetventils, Vier-Wege-Schaltventils usw. - Korrosion, abnormales Betriebsgeräusch	500 V Mega Visuelle und akustische Prüfung	- Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen - Es dürfen keine abnormalen Betriebsgeräusche und/oder Korrosion vorliegen	- Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen		20.000 Std.															
Elektrische und elektronische Teile	Elektrikkasten (einschließlich Inverter)	- Prüfung des Widerstands der Stromkreisisolierung - Klemmenteil, auf lose Stecker prüfen	500 V Mega Schraubendreher, Sichtprüfung	- Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen - Am Verbindungsteil dürfen keine losen oder lockeren Teile vorhanden sein - Es darf keine Ablagerung von Fremdkörpern vorhanden sein - Es darf keine abnormale Anzeige vorhanden sein	- Bei extremer Staubanhaftung mit einer Bürste reinigen - Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen - Lose oder lockere Teile festziehen oder wieder einsetzen	Jedes Jahr Vor Beginn der Klimaanlagensaison	25.000 Std.															
	Schaltnetztransformator	- Messung der Ausgangsspannung	Messgerät	- Ausgangsspannung muss innerhalb eines festgelegten Werts liegen	- Bei Spannungsanomalität austauschen		10 Jahre															
	Temperatursensor Humidistat	- Prüfung auf Unterbrechung, Kurzschluss, Erdschluss, Aussehen	Messgerät, Sichtprüfung	- Sollte einen bestimmten Widerstandswert aufweisen - Es dürfen keine Rissbildungen oder Verfärbungen vorliegen	- Bei gelösten Verbindungen und Kurzschluss austauschen		5 Jahre															
	Fernsteuerungsschalter	- Prüfung der Steuerbarkeit im Betrieb	Sichtprüfung	- LCD-Anzeige muss ordnungsgemäß funktionieren	- Bei Problemen mit der Steuerbarkeit oder Anzeige austauschen		25.000 Std.															

Anm. 1) Ein zufälliger Ausfall ist ein unerwarteter Ausfall, der vor einem fortgeschritten Verschleiß und innerhalb der Lebensdauer der Teile und Ausrüstungen auftritt. Es ist schwierig, eine technische Maßnahme gegen einen zufälligen Ausfall zu etablieren. Derzeit ist die statistische Behandlung die einzige Maßnahme gegen einen zufälligen Ausfall.

Anm. 2) Bei verstrichenen Jahren mit einer „-“-Kennzeichnung wird davon ausgegangen, dass die Betriebszeit 10 Stunden/Tag und 2.500 Stunden/ Jahr unter normalen Betriebsbedingungen ohne häufige Starts/Stops beträgt. Dies kann abhängig von den Betriebsbedingungen variieren. Bitte überprüfen Sie die Berechnungsgrundlage für die abgelaufenen Jahre, wenn Sie einen Wartungsvertrag aufstellen.

Anm. 3) — veranschaulicht den geschätzten Zeitpunkt, an dem ein verschleißbedingter Ausfall beginnt und wie die Ausfallrate mit zunehmender Zeit steigt.

Anm. 4) Der Inspektionszeitpunkt für die Filter ist im Grunde wöchentlich. Jedoch variiert der Verunreinigungsgrad abhängig vom Filtertyp und dem Verwendungszustand. Daher sollten die Inspektionen in unregelmäßigen Intervallen je nach Gebrauchszustand durchgeführt werden.

Erklärung der Symbole

- : Durchführen der Reinigung und Justierung entsprechend des Inspektionsergebnisses
- ▲: Im Falle der Anomalie nach der Inspektion das entsprechende Teil instand setzen oder austauschen.
- ◆: Den turnusmäßigen Teileaustausch durchführen (Verbrauchskomponenten)
- : Zufälliger Ausfall
- : Verschleißbedingter Ausfall

[Wesentliche im Freien eingesetzte Teile und integrierte Bauteile]

*Bei der Unterscheidung zwischen in Gebäuden und im Freien eingesetzten Teilen wird von einer Klimaanlage für ein Geschäft und einer Mehrfach-Klimaanlage für ein Gebäude ausgegangen. Dies kann abhängig von der Konfiguration des Gerätes, z. B. Ausrüstungsklimagerät, variieren.

Teilebezeichnung		Turnusmäßige Inspektion				Vorbeugende Wartung*																Anmerkungen
Teilebezeichnung		Einzelheiten der Inspektion	Inspektionsmethode	Kriterien <Standard>	Einzelheiten der Wartung	Inspektionsintervall	Wartungsintervall (Nutzungsstunden/Dauer)	Verstrichene Jahre														
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15						
Bauteil	Schutzeinrichtung usw.	- Prüfung der Ablösung und Integrität der Lackschicht - Prüfung auf Riss- oder Bruchbildung an Kunststoffteilen	Sichtprüfung	- Es dürfen keine Anzeichen von übermäßiger Rost-, Riss-, Bruchbildung usw. vorliegen.	- Lackierung ausbessern - Bei einer Beschädigung wie Riss und Bruch austauschen.		8 Jahre													Reinigung des Bauteils		
	Rahmen, Bodenplatte usw.	- Prüfung auf Rostbildung und Ablösen des Wärmeisolationmaterials - Prüfung der Ablösung und Integrität der Lackschicht	Sichtprüfung	- Es dürfen keine extreme Rostbildung oder Beschädigungen des Wärmeisolationmaterials vorliegen	- Wenn sich das Wärmeisolationmaterial ablöst, instand setzen und festkleben - Lackierung ausbessern		8 Jahre												Reinigung des Bauteils			
	Vibrationsfestes Gummi	- Prüfung auf Zustandsverschlechterung und Verhärtung des Gummis	Visuelle und akustische Prüfung	- Funktion der Vibrationsisolierung darf nicht beeinträchtigt sein	- Bei Zustandsverschlechterung oder Verhärtung austauschen		10 Jahre															
Teile des Belüftungssystems	Lüfter Lüftergehäuse	- Sichtprüfung auf Vibrationen und Auswuchtung - Prüfung auf Staubanhaftungen und Erscheinungsbild	Sichtprüfung Sichtprüfung	- Darf sich nicht in einer extrem vibrierenden Umgebung befinden - Es dürfen keine Anzeichen von übermäßiger Rostbildung oder Verformungen vorliegen	- Bei Vibrationen und extremer Unwucht austauschen - Bei extremer Staubanhaftung mit einer Bürste reinigen oder mit Wasser waschen		10 Jahre															
	Lüftermotor	- Prüfung des Betriebsgeräuschs - Messung des Isolierungswiderstands	Akustische Prüfung 500 V Mega	- Es darf kein abnormales Betriebsgeräusch erzeugt werden - Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen	- Wenn eines der Lager Geräusche erzeugt, das Lager austauschen - Wenn der Widerstand 1 M Ω oder weniger beträgt, den Motor austauschen		20.000 Std.															
	Lager	- Regelmäßige Schmierung erforderlich	Akustische Prüfung	- Es darf kein abnormales Betriebsgeräusch erzeugt werden	- Teile turnusmäßig auswechseln		15.000 Std.													Verschleißteile		
Teile des Kältemittelsystems	Kompressor	- Betriebsgeräusch und Vibrationen beim Start, Betrieb und Stopp	Visuelle, akustische und taktile Prüfung 500 V Mega	- Es dürfen keine abnormalen Betriebsgeräusche und/oder Vibrationen vorliegen - Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen	- Bei abnormalen Zuständen instand setzen oder austauschen - Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen	Jedes Jahr Vor Beginn der Klimaanlagensaison	20.000 Std.															
		- Messung des Isolationswiderstands (nach Ablauf der vom Hersteller angegebenen Zeit) - Fester Sitz der Anschlüsse und der Kontakt der Verdrahtung	Schraubendreher, Sichtprüfung	- Es dürfen keine losen oder lockeren Kontakte vorhanden sein	- Nachziehen. Korrektur des Verdrahtungsplans			20.000 Std.														
	Luft-Wärmetauscher	- Prüfung auf Verstopfungen und Beschädigungen durch Fremdkörper - Gasleck	Sichtprüfung Gasmelder	- Es dürfen keine Verstopfungen und/oder Beschädigungen vorliegen - Es dürfen keine Undichtigkeiten nachgewiesen werden	- Im Falle einer Verstopfung die Luftanströmseite waschen - Im Falle eines Gasaustritts die Anlage instand setzen oder austauschen			5 Jahre											Reinigung des Artikels Aufgrund atmosphärischen Schmutzes			
		Rohrleitungen im Gerät	- Resonanzschwingungen, Kontakt und Korrosion der Rohrleitungen im Gerät - Resonanzschwingungen und Kontakt der Kapillarrohre	Sichtprüfung Sichtprüfung	- Es dürfen keine abnormalen Resonanzschwingungen, abnormale Betriebsgeräusche und/oder Korrosion vorliegen - Es dürfen keine abnormalen Resonanzschwingungen und/oder Kontaktabnutzungen vorliegen		- Die Rohrleitungen neu ausrichten oder im Falle einer starken Korrosion austauschen - Die Rohrleitungen neu ausrichten oder im Falle einer starken Abnutzung austauschen		20.000 Std.													
	Elektronisches Expansionsventil		- Funktionsprüfung - Betriebsgeräusch beim Ein- bzw. Ausschalten (Druckprüfung)	Taktile Prüfung Akustische und taktile Prüfung	- Zirkulation des Kältemittels muss spürbar sein - Es muss ein Betriebsgeräusch und eine Temperaturänderung wahrnehmbar sein		- Bei einer Verriegelung austauschen		20.000 Std.													
			Elektromagnetventil, Vier-Wege-Schaltventil usw.	- Betriebs- und Isolationsleistung des Elektromagnetventils, Vier-Wege-Schaltventils usw. - Korrosion, abnormales Betriebsgeräusch	500 V Mega Visuelle und akustische Prüfung		- Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen - Es dürfen keine abnormalen Betriebsgeräusche und/oder Korrosion vorliegen	- Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen		20.000 Std.												
	Behälter usw.	- Korrosion des Druckspeichers, Ölabscheider usw.		Sichtprüfung	- Es darf keine übermäßige Korrosion vorliegen		- Bei Korrosion die Lackierung ausbessern		20.000 Std.													
		Schutzvorrichtung (Sicherheitsteile)	Druckabsperreinrichtung		- Bei Sollwert betreiben - Die durch Gesetze und Verordnungen festgelegten Richtlinien beachten		- Ist kein Betrieb innerhalb der Sollwerte möglich, das Gerät austauschen		25.000 Std.													
			Schmelzsicherung	- Sichtprüfung (Schwellung der Schmelzlegierung)	Sichtprüfung		- Die Schmelzlegierung muss sich der einer normalen Position befinden	- Das Gerät austauschen, wenn die Schmelzlegierung aus der normalen Position angeschwollen ist		15.000 Std.												

Ann. 1) Ein zufälliger Ausfall ist ein unerwarteter Ausfall, der vor einem fortgeschritten Verschleiß und innerhalb der Lebensdauer der Teile und Ausrüstungen auftritt. Es ist schwierig, eine technische Maßnahme gegen einen zufälligen Ausfall zu etablieren. Derzeit ist die statistische Behandlung die einzige Maßnahme gegen einen zufälligen Ausfall.

Ann. 2) Bei verstrichenen Jahren mit einer „-“-Kennzeichnung wird davon ausgegangen, dass die Betriebszeit 10 Stunden/Tag und 2.500 Stunden/Jahr unter normalen Betriebsbedingungen ohne häufige Starts/Stops beträgt. Dies kann abhängig von den Betriebsbedingungen variieren. Bitte überprüfen Sie die Berechnungsgrundlage für die abgelaufenen Jahre, wenn Sie einen Wartungsvertrag aufstellen.

Ann. 3) veranschaulicht den geschätzten Zeitpunkt, an dem ein verschleißbedingter Ausfall beginnt und wie die Ausfallrate mit zunehmender Zeit steigt.

Erklärung der Symbole
 ● : Durchführen der Reinigung und Justierung entsprechend des Inspektionsergebnisses
 ▲ : Im Falle der Anomalie nach der Inspektion das entsprechende Teil instand setzen oder austauschen.
 ♦ : Den turnusmäßigen Teileaustausch durchführen (Verbrauchskomponenten)

: Zufälliger Ausfall
 : Verschleißbedingter Ausfall

Teilebezeichnung		Turnusmäßige Inspektion			Vorbewegende Wartung*																	Anmerkungen
Teilebezeichnung		Einzelheiten der Inspektion	Inspektionsmethode	Kriterien <Standard>	Einzelheiten der Wartung	Inspektionsintervall	Wartungsintervall (Nutzungsstunden/Dauer)	Verstrichene Jahre														
								1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Elektrische und elektronische Teile	Ölumpfeheizung	- Prüfung der Leitfähigkeit - Messung des Isolierungswiderstands - Prüfung des Erscheinungsbildes	Messgerät 500 V Mega Sichtprüfung	- Sie muss in einem leitenden Zustand sein - Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen - Es darf eine Anomalie vorliegen	- Bei nicht leitendem Zustand das Gerät austauschen - Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen	Jedes Jahr Vor Beginn der Klimaanlagensaison	8 Jahre	</														

EU DECLARATION OF CONFORMITY

We **MITSUBISHI HEAVY INDUSTRIES THERMAL SYSTEMS, LTD.**
2-3, Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku,
Tokyo, 100-8332, Japan

declare under our sole responsibility that the apparatus referred to in this declaration conforms with the following directives.

Description of apparatus: Split Type Air Conditioner

Model name:

Conformity model list

[Indoor Unit]

Category
FDE Series
FDFW Series
FDK Series
FDT Series
FDTC Series
FDTQ Series
FDTS Series
FDTW Series
FDU Series
FDUH Series
FDUM Series
FDUT Series
FDU-F Series

[Outdoor Unit]

Category
FDC - KX6 Series
FDC - KXZ Series
FDC - KXZPE1 Series
SRC - ZSX - S Series
FDC - VN Series
FDC - VNX Series
FDC - VS Series
FDC - VSX Series
FDC - VNP Series
FDC - VSA Series
FDC - VNX- A Series

Relevant EU Directives :

Machinery Directive 2006/42/EC

Applied Standards :

EN 378-2

EN 60335-1

EN 60335-2-40

Authorized representative in EU :

MHIAE SERVICES B.V.

Herikerbergweg 238, Luna ArenA, 1101 CM Amsterdam, Netherlands

P.O.Box 23393 1100 DW Amsterdam, Netherlands

Note : About the detail of Conformity model, see EU DECLARATION OF CONFORMITY sheet included in a package



mitsubishi heavy industries thermal systems, ltd.

2-3, Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku, Tokyo, 100-8332, Japan
<http://www.mhi-mth.co.jp>

mitsubishi heavy industries air-conditioning europe, ltd.

5 The Square, Stockley Park, Uxbridge, Middlesex, UB11 1ET, United Kingdom
Tel : +44-333-207-4072
Fax: +44-333-207-4089
<http://www.mhiae.com>

MHAE SERVICES B.V.

(Wholly-owned subsidiary of MITSUBISHI HEAVY INDUSTRIES AIR-CONDITIONING EUROPE, LTD.)
Herikerbergweg 238, Luna ArenA, 1101 CM Amsterdam, Netherlands
P.O.Box 23393 1100 DW Amsterdam, Netherlands
Tel : +31-20-406-4535
<http://www.mhieservices.com/>

mitsubishi heavy industries air-conditioners australia, Pty. Ltd.

Block E, 391 Park Road, Regents Park, NSW, 2143 PO BOX 3167, Regents Park, NSW, 2143
Tel : +61-2-8774-7500
Fax: +61-2-8774-7501
<https://www.mhiao.com.au>

mitsubishi heavy industries - MAHAJAK AIR CONDITIONERS CO., LTD.

220 Lad Krabang Industrial Estate Free Zone 3, Soi Chalongsong 31, Kwang Lamplatiw,
Khet Lad Krabang, Bangkok 10520, Thailand
<http://www.maco.co.th>